

NACHTRÄGE

Dokumente mit Gemeinde- und auch nur mit Ortsbezug; oft mit unklarer Provenienz. Darunter: Im Staatsarchiv deponierte oder dem Staatsarchiv durch Kauf und Schenkung zugekommene Archivalien aus Gemeindearchiven (einige dieser Bestände sind bereits im Hauptteil berücksichtigt); sodann sog. Pfrundurkunden, welche aus Pfarr- und Kirchengemeindearchiven, aber auch aus kirchherrlichen Archiven anlässlich von Übernahmen von Rechten und Pflichten durch den Staat im 19. Jh. in staatliche Archive übergegangen sind. Unter den Pfrundurkunden finden sich zudem offenbar Dokumente, die aus staatskirchlichen Gründen – auch schon vor der Reformation – durch den Staat direkt archiviert worden sind.

Affoltern a. A.

Staatsarchiv Zürich; Fragmente C VI 1, IV fol. 10; Depot der Kirchgemeinde Affoltern:

Pergamentfragment einer Handschrift des Corpus iuris canonici, Questio II, Causa XXVII, 15. Jh. (Bestimmung 1933 durch Staatsarchivar Anton Largiadèr, dem das Fragment im gleichen Jahr ins Depot übergeben worden ist).

Pfarrarchiv Affoltern

1712 angelegtes Prosynodalbum des Freiamtkapitels, mit Einträgen bis 19. Jh.



Depot der Kirchgemeinde Affoltern: Miniatur im durch die Kirchgemeinde Affoltern a. A. 1933 im Staatsarchiv deponierten Fragment des Corpus iuris canonici, Questio II, Causa XXVII, 15. Jh.

Bäretswil

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.1.3:

Obrigkeithlicher Urteilsspruch 1673 im Streit zwischen einem von Breitenlandenbergr und einem Meiss betr. Eigentum von Kollatur und Kirchensatz zu Bäretswil (mit ausführlicher Vorgeschichte; Verteilung des Eigentums auf beide Geschlechter und Vorschlag für jeweils neue Pfarrherren abwechselungsweise).

Bassersdorf

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.1.4 – 1.25:

22 Pfrundurkunden 1482–1628: Zinsbriefe aller Art u. a. betr. die St.-Sebastians-Pfrund zu Kloten (1500), die St.-Johann-Kapelle und -kirche zu Bassersdorf (ab 1507), die Pfarrpfrund Bassersdorf und die Kirche zu Kloten; obrigkeitlich beurkundeter Vergleich 1536 im Streit zwischen der Abtei Wettlingen und gemeiner Bauernsame zu Bassersdorf betr. Belohnung des Prädikanten zu Bassersdorf (Erstere hat das durch die Abtei reklamierte Widum des Klosters für die Pfarrbelohnung verwendet; im Vergleich werden die Besoldungsverpflichtungen der Parteien [auch in Bezug zur Mutterkirche und dem Pfarrer zu Kloten] festgelegt; interessante Herleitungen auch mit reformationsgeschichtlichen Aspekten).

Benken

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.1:

1 Pfrundurkunde 1555: Durch die Gemeinde Benken ausgestellte Urkunde 1555 betr. Errichtung und Finanzierung einer Helferei in Benken.

Berg am Irchel

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.2.2–5.2.8:

7 Pfrundurkunden 1500–1531; darunter Papstbulle 1500 und sonstigen Rechtsakte der Kurie und der Obrigkeit betr. Übertragung und Besetzung der Kirche und Pfrund Berg, inkl. Auseinandersetzung 1524 betr. Besetzung mit einem verheirateten Geistlichen.

Bonstetten

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.2.9–5.2.11:

3 Pfrundurkunden 1551–1648: Schuldverschreibungen gegenüber der Pfrund und der Kirche Bonstetten sowie Güterkauf der Pfrund Bonstetten.

Boppelsen

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden CV 3 Sch. 4cc:

2 Pergamenturkunden 1635: Urteilssprüche 1635 im Streit zwischen dem Müller zu Otelfingen und der Gemeinde Boppelsen betr. Nutzung des durch Boppelsen fließenden Baches (Wasserkraftsinteressen des Müllers contra Wässerungsinteressen der Gemeinde). Provenienz wahrscheinlich Mühle Otelfingen.

Brütten

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.2.12 und 2.13:

2 Pfrundurkunden 1349, 1587: Bischöfliche Bewilligung 1349 für das mit Schulden belastete Kloster Einsiedeln zur Inkorporation der Pfarrkirche zu Brütten; durch das Kloster Einsiedeln zu Händen des Prädikanten zu Brütten vorgenommener Verkauf 1587 eines Grundstücks.

Bubikon

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.14:

1 Pfrundurkunde 1460 mit Beurkundung von Zehntenrechten der Kirche Bubikon zu Burg.

Dietikon

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden C V 3 Sch. 11b: 1 Pergamenturkunde 1339: Durch Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich ausgestellte Urkunde 1339 mit Übergabe eines einer Zürcher Bürgerin gehörenden Gutes zu «Oberdorf» an deren Tochter (das von denen von Schönenwerd stammende Gut liegt in Dietikon, wie aus einem Dorsualregist des 15. Jh. hervorgeht).

(Depot der Primarschulgemeinde Dietikon 1908).

Dietlikon

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden C V 3 Sch. 3b: 1 Pergamenturkunde 1746: Obrigkeitliches Appellationsurteil 1746 im Streit zwischen den Gemeinden Dietlikon einerseits sowie Dübendorf und Wangen andererseits betr. flurrechtliche sowie flur- und wasserbauliche Belange der anstossenden Gemeinden bzw. der 181 Anstösser des von Dübendorf und Wangen gemeinsam genutzten Riedes von 1400 und 1500 Jucharten Umfang (auch den Kriesbach betreffend).

Dübendorf

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden C V 3 Sch. 9a und 9b:

Eindeutige Provenienz der ehemaligen Dorf- bzw. Zivilgemeinde Dübendorf, Geschenk von privat 1942, vermischt mit notariellen, im Rahmen dieses Führers nicht berücksichtigten Kauf-, Güter-, Schuld- und Lehenurkunden privater Provenienz; darunter:

a) Pergamenturkunden:

Vertrag 1477 zwischen denen von Dübendorf und denen von Witikon betr. Anspruch von Witikon auf Weidgenössigkeit mit Dübendorf in den Grenzwäldern (es gilt keine gemeinsame Weideberechtigung; Bestätigung und Wiedereinrichtung der Zäune und Marchen wie sie zuvor bestanden haben); gütliches Urteil der Zürcher Obrigkeit 1477 im Streit zwischen dem Kloster Gfenn einerseits und denen von Dübendorf und Wangen andererseits betr. durch das Kloster durch die Allmend der Gegenpartei angeblich zu deren Schaden gelegte Teuchel für einen (neu) errichteten Brunnen; Schiedsspruch 1505 im Streit zwischen der Gemeinde Dübendorf und Junker Schweiger auf Dübelsein betr. Befriedung der Dübelseingüter (der Dübelsein hat gemäss Dübendorfer Öffnung um Befriedung seiner Güter besorgt zu sein); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1505 im Streit zwischen der Gemeinde Dübendorf und dem Inhaber des dem Gotteshaus Bubikon zustehenden Hofes zu Hermikon betr. Abgabe der Sigristengarbe (jeder Dübendorfer Kirchgenosse hat dem Sigristen von je 7 Jucharten Acker eine Garbe abzugeben, für den Hof Hermikon gilt eine Pauschale); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1521 im Streit zwischen der Gemeinde Dübendorf und Leutpriester Ölhafen daselbst betr. Verpflichtung zur Haltung von Wucherstier und Wucherschwein (gemäss durch Dübendorf vorgelegtem «Offnungrodel» ist die entsprechende Verpflichtung für den Kirchherrn oder den Leutpriester gegeben); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1537 im Streit zwischen den Gemeinden Wangen und Dübendorf einer-

seits und den Besitzern und Inhabern der Güter des ehemaligen Klosters Gfenn andererseits betr. die Weidrechte auf dem Wangener Ried (s. dazu unter Bezirk Uster, polit. Gemeinde Dübendorf I A; dort Ausfertigung dieses Vertrags wohl für die Gfenner Partei); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1538 im Streit zwischen den Gemeinden Dübendorf und Wangen einerseits sowie der Gemeinde Hegnau andererseits betr. durch Letztere geltend gemachtes gemeinsames Weidrecht auf der Niederärgerten (die im Fall vorgelegten Rechtsinstrumente belegen diesen Anspruch nicht); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1554 im Streit zwischen von Hermikon und Schwamendingen sowie aus dem Toggenburg und Genf stammenden Einwohnern einerseits und der Gemeinde Dübendorf andererseits betr. Niederlassung und Bürgerrecht (Dübendorf wollte diese Leute gewissermassen ausweisen; Urteil: Als Zürcher bzw. als in Dübendorf erzogen, sind diese Einwohner berechtigt, sich in Dübendorf und in den gemeinen Nutzern einzukaufen); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1554 im Streit zwischen dem Herrn auf Dübelsein (nämlich dem Zürcher Bürger Brennwald) und der Gemeinde Dübendorf (mit Beistand von Wangen) betr. die für den Dübelsein beanspruchten Weidrechte (der Dübelsein kann den gesamten gemeinen Weidgang von Dübendorf nutzen, und zwar mit der den Schlossgütern gemässen Zahl an Vieh); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1562 im Streit zwischen den Gemeinden Dübendorf und Wangen betr. Unterhalt von Zäunen und Gräben im Niederärgert (gemäss Öffnung von Dübendorf ist der entsprechende Unterhalt gemeinsam zu erbringen, da auch gemeinsame Weide auf dem Ried und auf dem von der Kuhweide des Rieds für die Weide von jungen Kälbern, Rossen und geheilten Stieren abgetrennten Niederärgert gilt); entkräftete Urteilssprüche 1568, 1571 betr. Fischereirecht und Wasserverbauung in der Glatt (im Zusammenhang mit dem «Fischerhüsli» zu Dübendorf, ohne Gemeindebezug); obrigkeitlicher Urteilsspruch 1573 im Streit zwischen zwei Einwohnerparteien zu Dübendorf und der Gemeinde Dübendorf betr. Einwohner- und Nutzungsrecht (diese Einwohner haben ihre Häuser und Güter verkauft, bleiben aber in Dübendorf wohnhaft und beharren auf der Nutzung; Urteil: Sie haben ihre Nutzungsgerechtigkeit verwirkt, ausser sie entrichten den Einzug; hingegen können sie als in Dübendorf «erzogen und erboren» hier wohnhaft bleiben); Einzugsbriefe für die Gemeinde Dübendorf 1544, 1587, 1600, 1626; Urteilsspruch 1594 im Streit zwischen den beiden gegenseitig weidgenössigen Gemeinden Dübendorf und Fällanden betr. Verlauf und Unterhalt der Zäune der aneinander stossenden Güter und Hölzer, inkl. Erwähnung der Zäunungspflicht des Besitzers des Dübelseins (Ausfertigung des Urteils für Fällanden s. Bezirk Uster, polit. Gemeinde Fällanden I A); Vergleich 1597 zwischen den Gemeinden Dübendorf und Wangen einerseits und Hegnau andererseits betr. die Weidgenössigkeit auf dem von den Ersteren um 300 Gulden an die Gemeinde Hermikon verkauften Heidenried (weitere Inhaltsangabe s. unter Bezirk Uster, polit. Gemeinde Volketswil, ehemalige Zivilgemeinde Hegnau, I A); «Metzbrief» 1638 (Bestätigung der Gemeinde Dübendorf: Gemäss obrigkeitlichem Beschluss ist den Landmetzgern der Eid auferlegt worden, ihr Gewerbe gemäss städtischem «Fleischrodel» und unter den Preis- und Qualitätsvorgaben der Obrigkeit bzw. von zwei Fleischschätzern zu betreiben; dementsprechend habe der Dübendorfer Metzger Chun den Eid geleistet und habe die Gemeinde die Fleischschätzer gewählt; das gewerbemässige Metzgen in der Gemeinde ist Chun vorbehalten);

Urkunde vom 16. Oktober 1650 mit Übereinkunft der beiden Gemeinden Dübendorf und Wangen zur Intensivierung ihres aneinander stossenden Weidgangs von Allmend und Ried (weiterer Inhalt s. Ausfertigung des Vertrags für Wangen unter Bezirk Uster, ehemalige Zivilgemeinde Wangen I A); Sogenannter Vogelbrief 1650: Durch die Dübendorfer Obervögte und den Kyburger Landvogt ausgestellter, den Dübendorfer Landschreiber Hans Rudolf Rahn verfasster und Bürgermeister Hirzel ratifizierter Vogelbrief der beiden Gemeinden Dübendorf und Wangen (die beiden Gemeinden können die «Vogelweide» auf Allmend und Ried dem Meistbietenden verpachten; die Pächter haben den beiden Bürgermeistern, den beiden Obervögten, dem Landvogt zu Kyburg und den beiden Landschreibern zu Pfäffikon und Dübendorf jährlich je ein Dutzend Reckholdervögel zu liefern, ebenso diesen sieben Herren Vögel zu Vorzugspreisen zu liefern; Voglerrechte für die Stadtbürger; von Herbst bei Ankunft der Zugvögel bis Frühjahr bei deren Wegflug dürfen keine Vögel geschossen werden; Bekräftigung der Schonfrist 1704); Beurkundung 1671 der «Übergabe» einer auf der Gemeinde lastenden ewigen Gült von 200 Gulden (in der Urkunde ist das entsprechende Instrument von 1562 inseriert: Der Besitzer des Burgstalls Dübelsstein lässt sich von der Gemeinde Dübendorf deren Verpflichtung zur Leistung von Frondiensten mit dem Zug und dem Leib gegen die Leistung einer jährlichen Gült von 10 Gulden, entsprechend 200 Gulden Kapital, loskaufen; Ablösung der Verpflichtung 1787).

b) Verträge und Akten auf Papier darunter:

Obrigkeitliche Bestätigung 1559, dass die Gemeinde Dübendorf nicht verpflichtet ist, zwei aus Witikon und Fischenthal eingehiratete Männer als Bürger aufzunehmen; Bewilligung 1593 des obrigkeitlichen Rechenrates zur Anlage von Hanfland anstelle der Hofstatt eines abgerissenen Hauses und Bestimmungen zur Nutzungsgerechtigkeit bei Reaktivierung der Hofstatt mit Haus; obrigkeitliche Bestätigung 1613, dass die Gemeinde Dübendorf nicht verpflichtet ist, auf halbe Häuser Zuziehende als Gemeindegossen sich einkaufen zu lassen; Kopie eines Urteilspruchs 1613 betr. Nutzung der Eicheln in Allmend und Moos der beiden Gemeinden Dübendorf und Wangen im Verhältnis 2:1; Urteilspruch 1624 im Streit zwischen den Hofbesitzern zu Gfenn einerseits und den Gemeinden Dübendorf und Wangen andererseits betr. Einschlag auf dem gemeinen Weidgang «gross Oberried» für einen «Tiergarten» (Erstere dürfen ebenfalls einen Tiergarten, also einen Platz zum Abhäuten toter Tiere, einschlagen); Urteilspruch 1657 u. a. mit Schutz der Dübendorfer Metzgereigerechtigkeit vor der Konkurrenz des Schweinetreibers; «Gewaltsschein» 1665 der Gemeinde Dübendorf betr. Zimmerhandwerk (man habe sich dieses den gemeinen Hölzern überaus schädlichen Handwerks zu «enthalten»; «Holzmangel»); Akten, Abrechnung 1682, 1743 betr. Kirchen-erweiterung; Akten 1682 betr. Hintersässenrecht des Besitzers des Tobelhofes; Urteilspruch 1686 im «Bauern- und Tauner-Streit» zu Dübendorf (u. a. Holznutzung pro Bauer 2 Klafter, pro Tagelöhner 1 Klafter; Eichel- und Kirschennutzung zu gleichen Teilen; künftig Anwesenheit von zwei Tauern bei der Ablegung der Gemeindegutsrechnung; zusätzliche Akte 1727: Gleichberechtigter Brennholzbezug, jedoch auch gleiche Lasten bezüglich Weibel- und Wächterbelohnung sowie Steuer und Brauch; sparsamer Bezug von Holz für Pflüge u. ä.); «gütlicher Spruch» 1689 im «Zäunungsspan»

zwischen den Irminger zu Pfaffenhausen und der Gemeinde Dübendorf; Beschluss 1703 der Obervögte betr. Holzbezug durch den Zeinenmacher Mahler (das Gemeindeholz wäre für dieses «holzverderbliche» Handwerk eigentlich verboten, doch belässt man die Nutzung wegen des hohen Alters, der grossen Armut und der Krankheit der Frau des Zeinenmachers); Akten 18. Jh. zu verschiedenen flurrechtlichen Belangen; «Konto» 1765 betr. Neuguss der kleinen Glocke; Dokumentenverzeichnis der Gemeinde 16.–18. Jh.

Eglisau

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden CV 3 Sch. 3 b: Obrigkeitliches Appellationsurteil 1623 im Streit zwischen gemeiner Bürgerschaft zu Eglisau und der Gemeinde Seglingen (da beide Parteien zusammen weidgenössig sind, muss der Hagen oder Wucherstier für Seglingen von den Widumgütern mitgetragen werden); obrigkeitliches Urteil 1662 im Streit zwischen Eglisau einerseits und den Gemeinden auf dem Rafzerfeld (Wil, Rafz, Hüntwangen und Wasterkingen) andererseits betr. Regelung des gegenseitigen Abzuggeldes (Vermögenssteuer von 5% bei Wegzug aus je den Gemeinden bzw. Zuzug in eine andere).

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurbar F II c Nr. 22: Jahrzeitbuch der Kirche Eglisau; s. F. Hegi, Die Jahrzeitbücher der Zürcher Landschaft (1922), S. 139f.

Elgg

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.15: 1 Pfrundurkunde 1454 mit Ersuchen der Stadt Rapperswil an den Bischof zu Konstanz betr. Besetzung der ständigen Vikarstelle der Kirche zu Elgg.

Fällanden

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.16: 1 Pfrundurkunde 1436 mit Abkommen betr. Zehntenrechte (den Bauern des Dorfes Fällanden steht die Quart des Zehnten zu).

Feuerthalen

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.17: 1 Pfrundurkunde 1683 mit Verkauf eines Hauses mit Fässern und Reben zu Feuerthalen an den Pfarrer zu Feuerthalen und die Gemeinden Feuerthalen und Langwiesen.

Gossau

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.18: Zinsbrief 1568 zugunsten der Helfereipfrund Gossau.

Herrliberg

Deponierte Gemeindearchive im Staatsarchiv: 4 Pergamenturkunden 1543–1670 der Holzkorporation Erlenchbach: Erneuerter Verzeichnis («Rodel») 1543 der Inhaber der insgesamt 267 Nutzungs-«Stücke» (mit Angabe der Anzahl Stücke pro Inhaber; will ein Inhaber ein Stück verkaufen, gilt Vorkaufsrecht für die Gemeinde, kauft diese nicht, ist ein «Holzmann», also ein Holzgenosse, zu berücksichtigen; inkl. Nachträge 16. Jh.); auf Bitte der Gemeinde Herrliberg ausgestellte obrigkeitliche Bestätigung 1567 betr. Vorkaufsrecht der Holzgerechtigkeitsanteile (die Mehrteil der Herrliberger besitzt erb- oder kaufweise erworbene Gerechtigkeiten am Holz, genannt Gemeindwerch; wer solche Nutzungsteile verkauft, muss an bereits Nutzungsteile besitzende Gemeindegossen verkaufen bzw. darf nicht an Fremde verkaufen);

«Bann und Bussen umb der Gmeind Holtz» 1571 (auf Bitte der Gemeinde Herrliberg hin erlaubt die Obrigkeit – auch in Berücksichtigung der Interessen Küsnachts und anderer Nachbarn – der Gemeinde «Bann und Einung» für die Hölzer auf Gemeindegebiet zu erlassen: Bussenordnung bei Holzfrevel und Beschädigung der Zelgenzäune; Vorkaufrecht für Inhaber von Holzgerechtigkeiten bei Verkauf von Gerechtigkeitsanteilen; Arme, welche dürres Holz lesen oder Stöcke ausgraben, benötigen Bewilligung der Geschworenen oder der Förster); wegen «Missbräuchen und Unordnungen» 1670 für Herrliberg obrigkeitlich erlassene Holzordnung (es wurde viel Holz verkauft, die Verkaufserträge sind zum Teil nicht eingegangen oder wurden «vertrunken» und nicht zum Nutzen der Holzgenossen verwendet; so fehlte das Geld für die Besoldung des Försters, der darob nicht nur seinen Dienst nicht versah, sondern selbst widerrechtlich Holz bezog usw.; künftig gilt u.a.: Verbot des Verkaufs von Holz, kein Verkauf von «Trämmeln» für Schiff- und Nachenbau ausserhalb die Gemeinde; Beschränkung des Weidgangs im Holz gemäss «Hauptbrief» [Viehhäupter?], Vorschriften einer geordneten Verwaltung).

Hüntwangen

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden CV3 Sch.3f: Zuhanden der Gemeinde Hüntwangen durch den Eglisauer Landvogt ausgestellte Urkunde 1682 betr. das durch Hüntwangen von der Gemeinde Wil erkaufte Kirchenholz und -feld zu Wil (nachhaltige Forstwirtschaft; Versorgung mit Bauholz von Kirche und Pfarrhaus zu Wil und mit Zaunholz der Pfarrgüter; bei grossen Bauaufgaben allerdings Holzlieferung nur im Rahmen des Möglichen, da Hüntwangen ja auch noch sein eigenes Filialkirchlein zu unterhalten habe).

Illnau

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.3.1 bis 5.4.15: 44 «Pfrundurkunden» 1107–1700. In Wirklichkeit handelt es sich um das Urkundenarchiv oder Teile davon des Zürcher Amtes des Schaffhauser Klosters und Klosteramtes von Allerheiligen betr. vor allem Rechte, Grundbesitz und Zehnten von Allerheiligen zu Illnau und einer weiteren Umgebung, inkl. Besetzung des Zürcher Amtes; hin und wieder Bezug auch auf Kirche und Pfrund zu Illnau; interessant sind Urteilsprüche 1517 und 1580 betr. das durch Allerheiligen und das Grossmünster zu leistende Zehntenmahl und dessen Loskauf.

Kilchberg

Staatsarchiv Zürich; Fragmente C VI 2: Um 1907 vom Pfarrbuch der Kirchengemeinde Kilchberg (StAZ E III 62.1, 1536–1617) losgelöste Fragmente des um 1500 angelegten Jahrzeitbuches der Kirche Kilchberg.

Knonau

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.5.1 bis 5.5: 5 Pfrundurkunden (Urkunden 1223–1447 mit unklarer Provenienz, den Zehnten zu Knonau betreffend; Urkunde 1527 mit wohl im Zusammenhang mit der Säkularisation stehendem Kaufgeschäft eines Baumgartens der Pfrund Knonau bzw. der abgegangenen Kaplanei Mettmenstetten).

Küsnacht

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.5.6: 1 Pfrundurkunde 1452: Zinsbrief, der 1474 in den Besitz der Kirche Küsnacht gelangt.

Kyburg

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.5.7 bis 5.19: 13 Pfrundurkunden 1387–1559: Dokumente betr. St.-Katharina- und Maria-Altar in der Kapelle der Vorburg Kyburg (u.a. Gottesdienst, Einkünfte, Stiftungen).

Mettmenstetten

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurbar F II c Nr. 49: «Urbar der Kirche Mettmenstetten, erneuert 1650...» (Bereinigung des Urbars von 1575: Verzeichnung der dem Kirchengut zustehenden Natural- und Geldzinsen, inkl. Nachträge bis 19. Jh.).

Staatsarchiv Zürich WI 3.7c:

Durch die Antiquarische Gesellschaft deponiertes Fragment eines evtl. im 14. Jh. angelegten Jahrzeitbuchs der Kirche Mettmenstetten; s. F. Hegi, *Die Jahrzeitenbücher der Zürcher Landschaft* (1922), S. 169 f.

Depot der politischen Gemeinde 1937.

Mönchaltorf

Deponierte Gemeindearchive im Staatsarchiv:

Durch die politische Gemeinde 1992 im Staatsarchiv deponierter «Grundriss des Zehnten zu Mönchaltorf» 1766; von Ingenieur Johannes Müller gefertigter grossformatiger kolorierter Zehntenplan mit Flur- und Siedlungsbild von Mönchaltorf; die Zehntenrechte zu Mönchaltorf waren auf mehrere Besitzer (vor allem private) verteilt.

Neerach

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden CV3 Sch.4b: Urteilsspruch 1638 im Streit zwischen der Gemeinde Riedt und Privaten daselbst betr. weg- und flurrechtliche sowie wegbauliche Belange eines durch die Gemeinde neu angelegten Riedwegs auf die Allmend.

Neftenbach

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.5.20: 1 Pfrundurkunde 1690 des obrigkeitlichen Rechenrates betr. Pauschalisierung einer Zehntenabgabe zugunsten der Kirche Neftenbach.

Niederhasli

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.5.21 bis 5.23: 3 Pfrundurkunden 1473, 1627, 1646: Vergleich 1473 betr. Kaplan Meyer zu Niederhasli (Wohnsitz, neues Pfrundhaus, Gottesdienstleistungen); durch die Bauern zu Niederhasli ausgestellte Bestätigung 1627 betr. Zaunholz, Zäunung und Schutz für die eingeschlossenen Pfrundgüter im Zusammenhang mit der vor einiger Zeit im Zusammenwirken mit den Tagelöhnern erfolgten Teilung der Gemeindegüter Oeschenberg und Castell in 11½ Hauptteile; Tauschurkunde 1646 im Zusammenhang mit dem Pfrundgut.

Nürensdorf

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden CV3 Sch.3d: Obrigkeitliches Appellationsurteil 1537 im Streit zwischen den Gemeinden Nürensdorf und Breite (die Obrigkeit bestätigt das erstinstanzliches Urteil, das betr. gemeinsame Nutzung der beiden Gemeinden in den Hölzern im hohen Aspen und im Bannholz auf alten Brauch, Herkommen, Brief und Siegel abstützt; die Appellation von Breite, das vorgab, von Nürensdorf «übernutzt» zu sein, wird abgewiesen).

Oberglatt

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.5.24:

Bestätigung 1521, dass Priester Schmutz, dem die Stadt Zürich die Pfründe der Kapelle zu Oberglatt übertragen hat, den Eid geleistet hat, die mit dieser Pfründe verknüpften Aufgaben zu erfüllen.

Oberengstringen

Durch Stadtarchivar Paul Guyer († 2003) aus dem ihm zugänglichen Archiv «Hess» in die Höngger Bestände eingereichte Papierurkunden und -akten (Stadtarchiv Zürich VI.HG.A.6.); ursprünglich wohl Provenienz der Gemeinde Oberengstringen; darunter:

Kopie 18. Jh. eines gültlich zwischen den Gemeinden Schlieren und Oberengstringen geschlossenen Vertrags 1593 betr. Grenzziehung des bis anhin gemeinsam genutzten Griens der Limmat (Einschlagen von eichenen Schwirren in der Limmat als Grenzen); «Quittung» 1665: Zwei Eigentümer, welchen gestattet worden ist, die von ihren Vorfahren übernommene Haushofstattgerechtigkeit im Lanzrain auf den Hubacker zu verlegen, verzichten zuhanden der Gemeinde Oberengstringen auf jegliche Hofstattgerechtigkeit im Lanzrain; obrigkeitliche Bescheinigung 1684 für diejenigen Haushaltungen zu Oberengstringen, welche nach Höngg pfarrgenössig sind und die ihren gebührenden Beitrag für den Neubau der Kirche Affoltern geleistet haben (im Rahmen der Beitragsleistung der Kirche Höngg als Mutterkirche der Kirche Affoltern an diese): Sie bleiben nach Höngg pfarrgenössig; sollten sie sich aber – wie es die von Affoltern getan haben – mit notwendiger Bewilligung der vorgesetzten Instanzen von der Gemeinde Höngg absondern und den Gottesdienst anderswo besuchen, soll Höngg dannzumal zu einer Abfindung verpflichtet sein; Urteilsprüche, Vergleiche 1728, 1741, 1742, 1757, 1758 im Streit zwischen den Gemeinden Schlieren und Oberengstringen betr. wasserbauliche Massnahmen (Wührungen) an der Limmat (inkl. Begradigung der Limmat mit einem Durchstich im Einvernehmen mit den Zürcher Schiffmeistern); durch die gerichtsherrliche Kanzlei zu Weiningen und Oetwil ausgestellter «Befehl» 1765 an die Gemeinde Oberengstringen, den allfälligen Zugang zur Herbstweide auf den unter die Bürger aufgeteilten Allmendteilen zu regeln; durch den Propst zu Fahr, den Weininger Gerichtsherrn Meyer von Knonau sowie den Einsiedler Lehenvogt gefasster Beschluss 1776 betr. Kauf von liegendem und fahrendem Gut durch die Hintersässen im gesamten Amt Weiningen, vor allem aber zu Oberengstringen (die Hintersässen haben alles feil werdende Gut durch Kauf an sich «gerafft»; entsprechend wird nun ein Vorkaufsrecht für die Verbürgerten bestimmt: Während 6 Monaten für liegendes und während 8 Tagen für fahrendes Gut); Verzeichnis und Skizze 1778 betr. die in 21 Teile an die Gemeindebürger von Oberengstringen erfolgte Aufteilung des an der Limmat befindlichen, ausgestockten und zu Wiesenland angelegten Holzbodens Neugut (inkl. Gemeindebeschluss für schützende wasserbauliche Massnahmen).

Ossingen

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.5.27 bis 5.36:

10 Pfrundurkunden betr. Kirche Hausen 1360–1660 (Schenkung 1360 des Patronatsrechts der Kirche Hausen durch die Herzöge von Österreich an die Kirche St. Maria zu Konstanz; Bestätigung 1486 der Gemeinde Ossingen, vom Domstift Konstanz 150 Gulden für den Bau von Chor und Glo-

ckenhaus erhalten zu haben; obrigkeitliches Appellationsurteil 1534 zu Gunsten der Kirche Hausen betr. Verwendung einer Jahrzeit für die Armen; div. Urkunden u. a. ausgestellt durch das Konstanzer Domkapitel betr. Pfrundgut und -einkommen sowie betr. Pfarreinsatz und Bebauung der Pfrundgüter durch die Bauern in Verrechnung mit Gottesdienstleistungen in der Kirche Ossingen; Urteilspruch 1642 im Streit zwischen den Besitzern der Hauser Höfe und dem Werdhofbauer betr. Zäunungen und Ersatz von durch weidendes Vieh im Jungwald, auch im Pfrundholz, verursachte Schäden.

Otelfingen

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.5.37:

«Abrede» 1639 zwischen Zürich und dem Abt von Wettlingen betr. Einsetzung nebst dem katholischen eines evangelischen Sigristen in der Pfarrei Würenlos sowie betr. Präsenz von Gemeindevertretern von Otelfingen und Boppelsen bei der Abnahme der Würenloser Kirchenrechnung.

Ottenbach

Deponierte Gemeindecache im Staatsarchiv:

Durch die politische Gemeinde 1985 im Staatsarchiv deponierter und hier restaurierter «Grundriss des Ottenbacher Zehntens» 1766 (Zehntenbezüger: Stift St. Leodegar zu Luzern und Pfarrpfründe Ottenbach). Wohl von Ingenieur Johannes Müller gefertigter grossformatiger Zehntenplan mit Siedlungs- und Flurbild von Ottenbach.

Pfäffikon

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.6.1 bis 6.4:

4 Pfrundurkunden 1492–1629 u. a. betr. Zehntenrechte der Kirche Pfäffikon 1492 und Zehntenrecht der Pfrund Pfäffikon 1550, Rechtsnatur der Kaplaneipfrund in der Kirche Pfäffikon 1540 (die Patronatsherren haben hier zugunsten der Kirchgenossen einen Helfer einzusetzen).

Staatsarchiv Zürich; X...:

Urbar 1551 der Pfarrkirche Pfäffikon mit Beschreibung der ihr zu Dürstelen zustehenden Zehnten. (Kauf des Urbars durch das Staatsarchiv 2005 von privat.) Besonders eindrücklich kommt hier im Vor- und Nachwort der Rechtsakt der Urbaraufnahme zur Geltung, die Rechtssicherung vorgenommen durch die lokalen Kirchenpfleger (ganz im Sinn der getreuen Verwaltung der Staatskirche unter Bullinger), verifiziert durch Vertreter der Zehntenpflichtigen und abgesegnet und mit Siegel in Rechtskraft gesetzt durch den Kyburger Landvogt. Als im 17. Jh. das Siegel des Landvogts sich von der Schnur löste, verlor das Dokument die Rechtskraft und musste 1684 neu besiegelt werden (noch immer hängendes Siegel). Der Einband mit von geprägtem Leder überzogenen Holzdeckeln und intakten Schliessen ist sehr gut erhalten. Die mit roten Titeln versehenen Urbareinträge auf Pergamentblättern zeugen von einer gewissen Verwaltungssprache und einer ansehnlichen Verwaltungskultur.

Regensberg

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.6.5:

Obrigkeitliches Urteil 1502 im Streit zwischen den Burgern des Stettli Regensberg und den Untertanen der Kirche zu Dielsdorf betr. Zuständigkeit der Kirche zu Regensberg (Regensberg sieht sich in «Freiheit, Brauch und Herkommen» bezüglich Taufe, Gottesdienst, Sakrament und anderem durch Dielsdorf beeinträchtigt; im Urteil werden die Rechte von

Regensberg bestätigt, jedoch sollen Taufe und Feuer nicht in Regensberg gesegnet, sondern von der rechten Pfarrkirche Dielsdorf hinauf getragen werden und soll man zu den vier hochzeitlichen Tagen unten in Dielsdorf vespern).

Staatsarchiv Zürich W I 3.7c:

Durch die Antiquarische Gesellschaft deponiertes Fragment eines in der zweiten Hälfte des 14. Jh. angelegten Jahrzeitbuches der Kapelle Regensdorf; s. F. Hegi, Die Jahrzeitenbücher der Zürcher Landschaft (1922), S. 171 f.

Richterswil

Staatsarchiv Zürich W I 3.7c:

Durch die Antiquarische Gesellschaft deponiertes Fragment des um 1400 angelegten «älteren Jahrzeitbuches» der Kirche Richterswil; s. F. Hegi, Die Jahrzeitenbücher der Zürcher Landschaft (1922), S. 175 f.

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurbar F II c Nr. 63 a:

Durch die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde 1932 deponiertes «neues Jahrzeitbuch» der Kirche Richterswil, angelegt 1496–1502; s. F. Hegi, Die Jahrzeitenbücher der Zürcher Landschaft (1922), S. 175 f.

Rickenbach

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.6.6:

Urteilsspruch 1542 im Streit zwischen der Gemeinde des Dorfes Rickenbach und dem Pfarrer daselbst betr. sog. «Neuerungen» des Pfarrers (aus dem Heuzehnten hat die Gemeinde dem Pfarrer so viel abzugeben, dass dieser 2 Kühe und 1 Pferd halten kann; Lieferung von Stroh an den Pfarrer u. a. zum Decken der Scheune; pfarrherrliche Pauschale an die Gemeinde zur Finanzierung von Mahlzeiten für die Ehegänger an den vier hochzeitlichen Tagen und an Fasnacht für Küchlein-Holen).

Rümlang

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden C V 3 Sch. 4d:

Durch Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich ausgestellte Kaufurkunde 1431 betr. einen Hof zu Rümlang (das Spital zu Zürich verkauft den Hof an den Zürcher Bürger Peter Rordorf); undatiertes Urbar 16. Jh. mit den der Gemeinde Rümlang zustehenden Erblehenzinsen ab dem Lorrenrain (datierte Bereinigungen 1564, 1623).

Provenienz: Pfarrarchiv Rümlang.

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.6.7:

«Grundzinsinstrument» 1517 im Zusammenhang des Erwerbs des der Kirche Rümlang gehörenden grossen Zehntens zu Rümlang durch das Fraumünster (Kaufentschädigung: Verschreibung eines auf dem Zehnten versicherten Grundzinses zugunsten der Kirche; die Urkunde gelangte 1812 anlässlich des Loskaufs des Grundzinses vom Kirchenarchiv Rümlang ins obrigkeitliche Finanzarchiv).

Schöfflisdorf u. a.

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden C V 3 Sch. 4c:

Urteilsspruch 1643 im Streit zwischen den Gemeinden Schöfflisdorf, Schleinikon und Oberweningen einerseits und dem Müller zu Niederweningen andererseits betr. Nutzung der Surb zur Wässerung der Güter und zum Antrieb der Mühle (Wässerung der Güter von acht Tagen vor St.-Gallus-Tag bis 30. April; für die Mühle ist mittels in der Urkunde beschriebener Massnahmen genügend Wasser zu gewährleisten).

Schwerzenbach

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.6.10:

Papsturkunde mit Bleibulle 1510 (Julius II. verleiht die erledigte Pfarrstelle zu Schwerzenbach).

Stammheim

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden C V 3 Sch. 2d: Ursprüngliche Provenienz ist wahrscheinlich ein Archiv des Amtes Stammheim.

Urkunden 1505–1742: Durch Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich ausgestellte Kaufurkunde 1505: Vogt Wirt und Gattin zu Stammheim verkaufen um 1000 Gulden im einzelnen aufgeführte Zehntenrechte an das Gotteshaus Ittingen (der jeweilige Zehnteninhaber muss den Wucherstier für die Gemeinde Niederstammheim stellen; die Urkunde diente als Einband für einen Frevel- und Bussenrodel 1581/82 eines «unteren Amtes» wohl im Aargau); Spruchbrief 1506 von Tädingsleuten (nämlich dem Ammann des Klosters Ittingen sowie Männern von Hüttwilen, Trüllikon und Truttikon) mit rechtlicher Präzisierung eines eben erst in Weidgangstreitigkeiten zwischen den Gemeinden Ober- und Niederstammheim einerseits und der Gemeinde Schlatingen andererseits erlassenen Spruchs; Urkunde 1512 mit Zinsverkäufen durch die St.-Anna-Kapelle zu Oberstammheim; Vertrag 1521 zwischen den Gemeinden Oberstammheim (mit dem Bürgermeister von Stein am Rhein und dem Ittinger Ammann als «Zusätzer») und Niederstammheim (ebenfalls mit «Zusätzern» u. a. von Etwilen) betr. Ackeret und Eichelerte auf der beiden Gemeinden gemeinsamen Allmend (gemäss Vorwurf hätte Oberstammheim die Eichen auf der Allmend grösstenteils ausgerodet sowie Äcker angelegt und würde nun auch die restlichen Eichen aggressiv nutzen; im Vertrag wird gegenseitige Absprache betr. Eichelmast und -sammeln vereinbart; die in den Unterstammheimer Reben und Trauben Schäden verursachenden Schweine von Oberstammheim sind auf eigenem Gemeindegebiet zu halten); Urteilsspruch 1538 im Streit zwischen den Gemeinden Ober- und Niederstammheim betr. Weidrechte (im Spruch werden Grenzen und Marchen zwischen beiden Gemeinden, aber auch Bereiche mit gemeinsamem Weidgang sowie Wegrechte beschrieben; Zusatz mit Marchenbeschreibung 1653); «Wyber-Brief beden Stammen» 1654 (auf Bitte der Gemeinden Ober- und Unterstammheim durch die Obrigkeit erlassene Bestimmung, wonach Witwen und ledige Töchter von ausserhalb der beiden Gemeinden bei Heirat mit Gemeindebürgern über wenigstens 150 Gulden Kapital verfügen müssen; entsprechend «leichtsinige und unordentliche Ehen» würden die Gemeindegüter und das Kirchengut belasten); vom Zürcher Obervogt zu Steinegg ausgestellter «Brief» 1742 mit Regelung des Bürgerrechts des als Ansasse und Inhaber auf der Thalmühle bei Oberstammheim wohnhaften Zürcher Bürgers Johann Waser (in Anwesenheit von Peter Wehrli, Müller und Zürcher Bürger zu Gisenhard, werden Holz- und Weidenutzung Wasers sowie seine Bürgerrechtsabgaben an die beiden Gemeinden Ober- und Unterstammheim geregelt).

Steinmaur

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.6.11 bis 6.40:

31 Pfrundurkunden 1359–1764 mit Provenienz des Spitalarchivs Baden; darunter:

Handänderungen 1359, 1397 des Meierhofes zu (Ober-)Steinmaur; Erwerb 1442 des Kirchensatzes zu Steinmaur durch

das Spital Baden (um 3020 Gulden) und Verleihung durch König Friedrich III.; Dokumente betr. Zehntenrechte des Spitals zu Baden (als Inhaber des Kirchensatzes zu Steinmaur) und Zehntenquart des Stiftes Konstanz zu Obersteinmaur und anderen im Umkreis befindlichen Orten 15.–18. Jh. (darunter auch betr. Zehnten von Rodungen in den Hoch-, Fron- und Ehwäldern 1524 im Verhältnis zwischen dem Bischof von Konstanz und der Liebfrauenkapelle Pflasterbach einerseits und dem Spital zu Baden andererseits); Zuständigkeit des Spitals zu Baden für den Unterhalt von Chor und Turm der Kirche zu Obersteinmaur 1470, 1743; Verleihung des Kirchensatzes zu Steinmaur als Lehen der Grafschaft Kyburg durch den Zürcher Bürgermeister an einen Trager des Spitals zu Baden 1494, 1502, 1506, 1520).

Thalwil

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.7.1 und 2:

2 Pfrundurkunden: Fraumünsterurkunde 1423 betr. Verleihung von Reben zu Thalwil (ohne Bezug zur Pfrund oder zum Gemeindegörper zu Thalwil); durch das Kloster Wettingen vorgenommene Belehnung 1627 von Salomon Gessner mit der Pfarrei Thalwil.

Trüllikon

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.7.3:

Durch das Gericht von Trüllikon ausgestellter Gantbrief 1573 mit Einzug von Konkursgut durch die Kirche Trüllikon.

Turbenthal

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.7.4 bis 7.20:

17 Pfrundurkunden 1364–1582: Bischöfliche Urkunde 1364 betr. Einkünfte des Marienaltars der Kirche Turbenthal; Rechtsinstrumente betr. Einkünfte der Kirche (wie Art und Weise von Zehnteneinkünften 1449 u. a. bei Umwandlung von Wiesen- zu Ackerland; Schuldverschreibungen 16. Jh.); bischöfliche Urkunde 1465 betr. Abtrennung der Kirche Wila als nun eigenständige Pfarrkirche von der Kirche Turbenthal; mehrere von verschiedenen Herren von Breitenlandenbergr ausgestellte Urkunden 1494 mit Abtretung ihrer Rechte an den Kirchen zu Turbenthal und Wila an ihren Vetter Hans von der Breitenlandenbergr und Urkunde 1495 mit Verleihung dieser Kirchen durch das Kloster St. Gallen an diesen Hans; Urteilsspruch 1528 im Streit zwischen den Kirchengpflegern und der ganzen Gemeinde der Pfarrkirche Turbenthal einerseits sowie dem Pfarrer und den Kaplänen der Pfarrkirche andererseits betr. die durch Letztere an die Spend Turbenthal zu leistenden Abgaben (Ausfertigung dieser Urkunde für die Partei der Kirchengemeinde s. unter Bezirk Winterthur, Pergamenturkunden Kirchengemeinde Turbenthal, weitere Inhaltsangabe dort); obrigkeitliche Bestätigungs-urkunde 1546 betr. Bildung und Finanzierung eines Diakonats im Kapitel Elgg infolge der durch Tod der letzten Kapläne erledigten vier Turbenthaler Kaplaneipfründen.

Uster

Zentralbibliothek Zürich, Mscr. C.1.703:

Jahrzeitbuch der Kirche Uster 1469/1473 (Provenienz Kirchenarchiv Uster; s. F. Hegi, Die Jahrzeitenbücher der Zürcher Landschaft, 1922, S. 198 f.

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.8.1 bis 8.3:

3 Pfrundurkunden 1472–1529 (Zinskauf 1472 und Verkauf von Zehntenrechten 1529 durch die Kirche Uster; Pfrundbelehnung 1523).

Wädenswil / Richterswil

Staatsarchiv Zürich; geschenkte und gekaufte Urkunden CV3 Sch. 6d:

Provenienz: Landschreiberei Wädenswil bzw. eine Art Archiv der «Gerichtsgenossen beider Dörfer Wädenswil und Richterswil»:

Durch den Komtur des Johanniterhauses Wädenswil ausgestellte Urkunde 1458 mit Bestätigung des Loskaufs des kleinen Zehnten durch die «ganze Gemeinde der beiden Kirchhören Wädenswil und Richterswil» (zuletzt bezahlten die Pflichtigen für den kleinen Zehnten, ohne Wollerau, eine Geldpauschale von jährlich 61 lib.; diese wird in zwei Posten unterteilt mit dem Faktor 25 losgekauft; alles unter Vermittlung der Stadt Zürich; der dem Johanniterhaus zu entrichtende Nusszehnten wird der Gemeinde übergeben mit der Verpflichtung, in beiden Kirchen das «Sakrament» [zu bezünden]); auf Bitte der Gemeinde Richterswil durch Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich 1520 vorgenommene Vidimierung eines eidgenössischen Schiedsspruches 1470 im Streit zwischen dem Stand Schwyz und den seinen zu Wollerau einerseits sowie dem Johanniterhaus, dem Stand Zürich und den «Leuten gemeinlich zu Richterswil» andererseits betr. niedere Gerichtsbarkeit im Gebiet der Wollerau und Richterswil gemeinsamen Allmend (da der – in der Urkunde definierte – Kreis des Gemeinwerks innerhalb der Landmarchen von Schwyz liegt, verbleibt die Gerichtsbarkeit bei Schwyz; das Gemeinwerk steht weiterhin Wollerau und Richterswil gemeinsam zu; Wollerau darf davon nichts verkaufen; allfällige Fertigungen von Verkäufen sind Sache der Herrschaft Wädenswil; Schwyz darf im Kreis des Gemeinwerks keine Steuern auf die Güter legen, auf Richterswilern gehörenden Gütern auf Wollerau ausserhalb des Kreises jedoch schon; die im Kreis Wohnhaften stehen landesrechtlich Schwyz zu; die vidimierte Urkunde 1470 befindet sich unter C I 2835 im Staatsarchiv; in der Urkunde wird Bezug auf die beurkundete Beilegung 1290 eines Streites zwischen Wollerau und Richterswil betr. Gemeinwerk genommen, das sie – so der Wortlaut 1290 – «einmütlich» miteinander nutzen sollen [StAZ Urkunde C I 2809]); durch den Statthalter des Hauses Wädenswil auf Bitte der beiden Gemeinden Richterswil und Wädenswil ausgestellter Einzugsbrief 1478 betr. Einzug in das Gericht Wädenswil (bei Einzug gilt ein Einzugs geld von 5 lib. für diejenige der beiden Kirchhören, in die eingezogen wird); durch den Statthalter der Herrschaft Wädenswil für die Gemeinden Wädenswil und Richterswil ausgestellter Einzugsbrief 1543 (unterschiedliche Taxen für die beiden Dorfgemeinden); auf Bitte der Gemeinden Wädenswil und Richterswil obrigkeitlich vorgenommene Regelung 1647 betr. Wirtschaften (Bestätigung der Wirtschaft des Gemeindehauses Wädenswil [die Gemeinde habe kein anderes gemeinsames Gut] sowie der Wirtschaften zur Krone und zum Engel; für Richterswil, im Gegensatz zu Wädenswil an einem Pass gelegen, bleibt es beim Herkommen; eigenes Weingewächs darf jeder in den beiden Gemeinden beim Zapfen ausschenken); Rechnungsbuch des Wädenswiler Seckelmeisters mit Notierung von Rechnungsposten des Gemeindegutes 1688–1693.

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.8.4:

Urkunde 1470 betr. Stiftung der Frühmesspfründe (umfangreiches, in Form einer lateinischen Urkunde gestaltetes Bittschreiben der «ganzen Gemeinde des Dorfes Wädenswil am Zürichsee» an den Bischof zu Konstanz mit Ersuchen, die vorgenommene Stiftung einer Frühmesspfründe in der Kirche Wädenswil zu bestätigen; der Prior des Johanniterordens

in Deutschland und Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich bestätigen die Bitte der Gemeinde mit ihrem Siegel).

Wald

Zentralbibliothek Zürich, Mscr. G 63:

Jahrzeitbuch der Kirche Wald 1498 (Provenienz Kirchenarchiv Wald; s. F. Hegi, Die Jahrzeitenbücher der Zürcher Landschaft, 1922, S. 198 f.).

Weiningen*

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.8.5 bis 8.15:

11 «Pfrundurkunden» 1224–1655; darunter:

Zinsverkäufe 15. Jh. an das Kloster Fahr; Lehenrevers 1549 betr. den dem Kloster Fahr zinspflichtigen Hof zu Dällikon; als Vidimusurkunden 1563 ausgestellte Erblehen-Reversbriefe 1510, 1522 und 1538 betr. (zwei?) Höfe des Klosters Fahr zu Regensdorf (die Originale der Reverse sind im Kloster Einsiedeln, welches das Kloster Fahr besitzt, verbrannt und werden nach Vorlage der bei den Leheninhabern vorhandenen Lehenbriefe abgeschrieben); Erblehenreverse 1570, 1650 betr. Höfe der Klöster Fahr und Einsiedeln zu Nöschikon und Adlikon.

*(In jeder Hinsicht spätere irreführende Einreihung. Provenienz ist das Kloster Einsiedeln für das Kloster Fahr. Dieses ist vom Gemeindegebiet von Unterengstringen umgeben, das seinerseits Bestandteil der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Weiningen ist. Die Urkunden haben weder bezüglich Ort betreffend noch bezüglich Provenienz etwas mit Weiningen zu tun).

Weisslingen

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.8.16 bis 8.18:

3 Pfrundurkunden 1508–1575 (wohl Provenienz der von Breitenlandenbergr): Obrigkeitliches Urteil 1508 betr. Pflicht zum Decken der Kirche (wie üblich muss der Inhaber des Kirchensatzes die Kirche nicht, wie von den Kirchgenossen verlangt, decken, bestreitet die einschlägige Pflicht für Turm und Chor aber nicht); Urkunde 1519 mit Verkauf der Zehnten zu Neschwil, Theilingen und Lendikon mit dem Kirchensatz zu Weisslingen durch den Gerichtsherrn Bosshart zu Greifenberg um 1800 Gulden an einen von Breitenlandenbergr; durch die obrigkeitlichen Rechenherren bestätigter Vergleich 1575 im Streit zwischen dem von Breitenlandenbergr als Setzherr der Pfründe zu Weisslingen und dem Prädikanten betr. Unterhalt des Pfarrbehäusung.

Wila

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.9.1 bis 9.23:

24 Pfrundurkunden 1288–1608; darunter:

Indulgenz 1288 für die Kapelle in Wila; Zinsschenkung, Zins- und Güterverkäufe 1375–1459 an die Kirche Wila und deren Fronleichnamaltar; Urkunde 1462 mit Stiftung einer ewigen Messe an den Fronleichnamaltar zu Wila; Urkunde 1466 betr. Genehmigung der Lostrennung der Filialkirche Wila von der Pfarrkirche Turbenthal und entsprechend Bildung einer selbständigen Pfarrkirche; damit zusammenhängende Urkunde 1491 mit Loskauf der Verpflichtung der Kirche Wila zur Leistung von jährlich 35 Stück an die Kirche Turbenthal; Urkunden 1471/73 mit Verkauf von Zehntenrechten u. a. zu Hermatswil an den Fronleichnamaltar zu Wila; obrigkeitliches Appellationsurteil 1580 im Streit zwischen den Kellern und den Manzen zu Wila betr. angeblich durch

Letztere geübtes, massloses und die Güter der Keller und des Pfarrers schädigendes Wässern aus der pfarrherrlichen Hanfröse; Urteilsspruch 1585 im Streit zwischen dem Pfarrer und vier Hofbesitzern betr. Zehnten mit umfangreicher Beschreibung der der Pfarrpfründe Wila zustehenden Zehnten der vier Höfe Undalen, Felmis, Fluh und Widen (alle Bauma), inkl. Hinweise auf Aufbrüche, Einhegungen, Flurgemeinde, Rechtsnatur von sog. In- und Ausgelände, Anbauarten, kleiner und grosser Zehnten; Urkunde 1600 betr. Tauschgeschäft zur Erlangung einer neuen Hausliegenschaft zur Einrichtung eines neuen Pfarrhauses im Abtausch mit dem alten Pfarrhaus (darin: Befürchtung, der Pfarrer könne am neuen Standort nahe am Bach und beim Brunnen durch Geschwätz der dort sich treffenden Dorfbevölkerung in seiner Arbeit gestört werden).

Wildberg

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.10.1 bis 10.11:

11 Pfrundurkunden 1415–1571; darunter:

Schenkungsurkunde 1415 mit Schenkung der Widumwiese im Dorf Wildberg mit dem Kirchensatz und dem dazu gehörenden Zehnten durch Edelknecht Heinrich von Wilberg zu Aarau an die Stadt Rapperswil; durch die Stadt Rapperswil ausgestellte Urkunden 1486 und 1492 im Streit zwischen den Kirchgenossen zu Wildberg und ihrem Pfarrer betr. auf Höfchen zu Rumlikon und Ludetswil lastende ewige Lichter in der Kirche und betr. Zugehörigkeit dieser Höfchen und eines Gutes hinter der Kirche zur Pfründe; 2 Urkunden der Stadt Rapperswil und des Konstanzer Generalvikars 1498 betr. Besetzung der Vikariats- bzw. Pfarrerstelle zu Elgg (sic); Urteilsspruch 1501 auf Klage der Stadt Rapperswil hin betr. säumige Zahlung des Zinses ab dem der Kirche Wildberg zustehenden Widum (Rapperswil möchte den das Widum als Erblehen bebauenden Uli Grob wegen Zinsverzuges vom Widum wegweisen; im Urteil wird Grobs Entschuldigung des Zinsversäumnisses [schlechtes Wetter und ungangbare Wege] anerkannt; wenn er innerhalb von acht Tagen zins, ist er bei seinem Erblehen geschützt); Schiedsspruch 1530 im Streit zwischen Pfarrer Ramp zu Wildberg und der Stadt Rapperswil betr. Neubau des abgebrannten Pfarrhauses (der Pfarrer erwartet von Rapperswil als Lehenherrin der Pfrunden Neubau, Rapperswil sieht den Brand durch Sorglosigkeit des Pfarrers begründet und möchte den Bau auf diesen abschieben; vertragliche Regelung zum Bau des Pfarrhauses und weiterer Punkte wie Einkehr der beiden Rapperswiler Kapläne bei Ramp und Verleihung der Zehnten durch den Pfarrer); durch die Brüder Gubler von Wildberg ausgestellte Erblehenrevers 1571 (sie erhalten von der Stadt Rapperswil als Lehenherren der Pfarrpfründe Wildberg das Widum zu Wildberg zu Erblehen; Hof- und Zinsbeschreibung).

Winterthur-Oberwinterthur

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.5.25:

1 Pfrundurkunde 1562 betr. Handänderung einer Hälfte des Zehntens zu Seen, dessen andere Hälfte der Kaplaneipfrund Oberwinterthur zusteht; inkl. Empfang des Zehntens zu Lehen von der Stadt Zürich.

Winterthur

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.10.12:

Lehenbrief 1461 der St. Johann Baptista – Pfründe der Kirche zu Winterthur für ihren Erblehenhof zu Wiesendangen.

Zell

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.11.6:

Urteilsspruch 1561 im Streit zwischen dem Pfarrer zu Zell einerseits und der Dorf- und Kirchgemeinde Zell anderseits betr. Zuteilung von Holz an den Pfarrer (10 Klafter sowie Getreide als Ersatz für das Unvermögen der Gemeinde, weiteres notwendiges Holz an den Pfarrer zu liefern).

Zollikon

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.11.1:

Obrigkeichtlich beurkundeter Vergleich 1498 zwischen dem Grossmünster in Zürich und der Gemeinde Zollikon betr. Verpflichtung des Grossmünsters zum Neubau des Chors seiner Filialkirche in Zollikon (das Grossmünster bezahlt 220 Pfund Geld für den Bau; künftiger Unterhalt geht zu Lasten der Gemeinde, mit Ausnahme des Chordaches).

Zürich-Affoltern

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunden C IV 5.1.1 und 1.2:

Urteilsspruch 1588 im Streit zwischen den Brüdern Gsell auf dem halben St.-Blasien-Hof zu Oberaffoltern und der Gemeinde Ober- und Unteraffoltern betr. den gewünschten Bau eines zweiten Hauses auf dem Hof bzw. betr. den dadurch verursachten Anspruch auf einen zusätzlichen Hau im Gemeindewald (die Anzahl der Haue ist erst vor kurzen Jahren festgehalten worden und wird nicht erweitert); obrigkeichtlich ausgestellte Urkunde 1735 betr. Bauunterhalt von Kirche und Pfarrhaus zu Affoltern (Übernahme durch das staatliche Obmannamt).

Zürich-Höngg

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.2.19:

Zinsverschreibung 1519 gegenüber der Frühmesspfründe Höngg.

Zürich-Schwamendingen

Staatsarchiv Zürich; Pfrundurkunde C IV 5.6.9:

Konkursinstrument 1658 mit dem die Kirche Schwamendingen die Schärhub des in Konkurs geratenen Schwamendinger Untervogts an sich zieht.

Alphabetisches Kreuzregister

Die Orte sind – soweit sinnvoll – vollständig nachgewiesen. Sachbetreffe dagegen erscheinen nur in Auswahl und auch innerhalb dieser oft nicht vollständig. Der Inhalt des Führers, die Kirchgemeinde und Gemeinde vor 1798 in all ihren Ausgestaltungen, liegt ja auf der Hand, weshalb die Sachbetreffe im Register mehr hinweisend gehalten werden können. Oft kommen Sachbetreffe auf der angegebenen Seite zwei- und mehrmals vor.

Aadorf TG		255, 258
Abzug	Kapitalsteuer bei Wegzug	44, 62, 63, 66, 70, 71, 73, 78, 85, 94, 133, 140, 164, 167, 216, 234, 235, 247, 288, 308, 329
Ackeret	Eichelmast, -weide	darunter: 14, 21, 38, 43, 54, 68, 70, 72, 73, 75, 77, 78, 83, 94, 99, 102, 110, 112, 116, 121, 199, 218, 226, 232, 264, 278, 288, 313, 329, 332
Adlikon	Dätwil	21
Adlikon	Gemeinde, Ort	21, 22, 23, 241
Adlikon	Niederwil	241
Adliswil	Dorf- und Berggemeinde	145
Adliswil	Gemeinde, Ort	145, 152, 153, 159, 326
Adliswil	Oberleimbach	308
Aesch	Gemeinde, Ort	115, 117
Aesch	Holzcorporation	115
Aesch-Altstetten	Vogtei	115
Aeugst	Aeugstertal	1, 2
Aeugst	Gemeinde, Ort	1, 2
Aeugst	Kirchgemeinde, Kirche	1, 13
Aeugst	Mühleberg	1
Aeugst	Obertal	1
Aeugst	Pfrund	1
Aeugst	Wängi	1, 2
Affoltern a. A.	Gemeinde, Ort	2, 3, 4, 6, 13, 14
Affoltern a. A.	Kirchgemeinde, Kirche	2, 3, 4, 327
Agrarische Aufzeichnungen		1, 36, 37
Agrarverfassung		durchgehende Thematik
Albis		19, 145, 305, 321, 322
Albrecht	König	47
Alling-Rödel		29
Allmend		durchgehende Thematik; hunderterte Betreffe Allmendbrief: 102, Allmendrodel: 150, 151, 158
Allmendteilung, -aufbruch		häufig vorkommend; darunter: 6, 12, 25, 27, 75, 87, 106, 117, 122, 138, 150, 166, 172, 181, 227, 230, 235, 249, 290, 317, 331, 332
Alter Zürichkrieg		147, 152
Ältestes Original (1291!)	in Zürcher Gemeindearchiv	107
Altikon	Feldi	237
Altikon	Gemeinde, Ort	237, 238, 244, 245
Altikon	Herten	237, 238, 244, 253, 263
Altikon	Kaplaneipfrund	237
Altikon	Kirchgemeinde, Kirche	237, 244
Altikon	Schneit	237, 243, 244

Altstetten-Aesch	Vogtei	115
Andelfingen	Gemeinde, Ort	21, 22, 23, 35, 38, 39, 55, 241
Andelfingen	Kirchgemeinde, Kirche	22, 38, 239, 240
Andelfingen	Leutpriester	239, 240
Ansässen		oft vorkommend
Archivbrand	nur Beispiele	48, 161, 162, 238, 285, 312, 334
Archivlade	s. Gemeindelade	
Archivschrank		u. a.: 25
Archivverlust, -schäden, Schäden an Archivalien		u. a.: 7, 28, 37, 64, 67, 68, 71, 73, 78, 92, 95, 99, 100, 104, 110, 112, 132, 147, 178, 203, 252, 263, 275, 288, 296, 308, 309, 311, 319, 331
Archivverzeichnis		u. a.: 33, 105, 152, 153, 242, 262, 311
Armengut		durchgehende Thematik, z. B. in Kirchen- und Armengutsrechnungen III A; auch: 3, 4, 9, 214
Armensteuer		durchgehende Thematik, z.B. in Kirchen-, Armenguts- und Säckligeldrechnungen III A; auch: 277
Armensuppe		81
Armenverzeichnis, -ausgaben, -rödel Almosenbuch		durchgehende Thematik, auch in Kirchen-, Armenguts- und Säckligeldrechnungen, III A; auch: 1, 3, 13, 21, 26, 69, 72, 96, 105, 112, 135, 152, 153, 170, 204, 211, 216, 217, 221, 242, 243, 252, 275, 278, 303
Armenwesen		durchgehende Thematik; auch in Kirchgemeindegutsrechnungen III A und Stillstandsprotokollen IV A
Arni AG		8
Arztrechnung		132 und Kirchen- und Armengutsrechnungen III A
Aubrücke		60, 82, 199, 235, 319
Aufbruch	Wiesenland	z.B.: 266, 280, 281
Auffall	s. Konkurs	
Auswanderung	Amerika	2, 17, 61, 70, 89, 104, 183, 242
Auswanderung	europäische Länder	77, 83, 245
Baar ZG		5
Bachenbülach	Gemeinde, Ort	59, 62, 73, 86, 87, 100, 101
Bachs	Kirchgemeinde, Kirche	89
Bachs, Fisibachs	Gemeinde, Ort	89, 90, 93, 109
Bäckereigewerbe		u. a.: 184
Bad, Badrecht		6, 12, 48, 68, 80, 106, 125, 158, 165, 180, 191, 197, 233
Baden	Landvogtei	91, 117, 117, 119, 120
Baden	Spital, weitere Ämter	90, 93, 94, 102, 103, 104, 105, 332, 333
Baden	Stadt, Bürger	92, 94, 102, 109, 111, 283
Baltenschwil AG		119
Bäretswil	Gemeinde, Ort	127, 128, 133, 140
Bäretswil	Kirchgemeinde, Kirche	127, 128, 200, 327
Bäretswil	Pfarrpfund	127, 128
Bassersdorf	Baltenschwil	60, 61, 199, 218, 231, 234
Bassersdorf	Gemeinde, Ort	59, 60, 61, 74, 75, 76, 82, 327
Bassersdorf	Kapelle	59

Bassersdorf	Kirchgemeinde, Kirche	59, 60, 327
Bassersdorf	Pfarrpfrund	59, 60, 327
Bauern – Tagelöhner	Konflikte um Nutzung	2, 5, 6, 14, 15, 18, 25, 27, 33, 34, 38, 39, 46, 53, 55, 57, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 77, 80, 82, 83, 84, 85, 89, 90, 92, 94, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 103, 106, 117, 118, 121, 138, 191, 195, 199, 200, 204, 205, 206, 209, 226, 227, 229, 232, 237, 238, 248, 251, 255, 264, 266, 272, 282, 286, 290, 304, 305, 306, 307, 322, 329, 330
Bauholz		u. a.: 24, 25, 47, 49, 77, 79, 112, 118, 125, 141, 175, 227, 229, 237, 247, 264, 271, 286, 289, 293, 305, 318, 319, 324, 330
Bauma	Gemeinde, Ort	127, 128, 189, 334
Bauma	Kirchgemeinde, Kirche	127, 128, 189
Bauma	Pfrund	189, 190
Baurecht		durchgehende Thematik
Beamte	als Beispiel s. Dorfmeier, Seckelmeister, Weibel	
Beamtenverzeichnis, -ordnung		darunter: 17, 20, 23, 63, 115, 117, 164, 250, 310, 311, 315, 322
Beerenberg	Kloster	256, 259
Begräbnis		274
Benken	Gemeinde, Ort	24, 25, 29, 34, 40, 43, 48, 52, 53, 327
Benken	Kirchgemeinde, Kirche, Helferei	24, 327
Berdietikon AG		118, 119, 123
Berg a. I.	Gemeinde, Ort	26, 27, 28, 34, 35, 261, 327
Berg a. I.	Eigenthal	28
Berg a. I.	Gräslikon	26, 27
Berg a. I.	Kirchgemeinde, Kirche	26, 27, 28, 327
Berg a. I.	Pfarrpfrund	26, 27, 327
Bernau	Kloster	84
Bertschikon	Gemeinde, Ort	238
Bertschikon	Gundetswil	271
Bertschikon	Gündlikon	238, 258
Bertschikon	Zünikon	238, 247, 248
Besoldungen		z. B.: 250
Bettelfuhren	«Bruderfahrten»	etwa in Kirchengutsrechnungen III A vorkommend; speziell: 61, 82, 85, 238, 271, 273, 281
Bevölkerungsverzeichnis		294, 296, 297, 301
Birmensdorf	Gemeinde, Ort	16, 115, 116, 117, 122
Birmensdorf	Gericht	117
Birmensdorf	Kirchgemeinde, Kirche	19
Birmensdorf	Landikon	116
Birmensdorf	Pfrund	116
Birmensdorf-Aesch	Kirchgemeinde	115
Bleivorrat		z. B.: 37, 146, 214, 241
Bonstetten	Gemeinde, Ort	4, 5, 7, 8, 19, 116, 327
Bonstetten	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund	4, 19, 327

Bonstetten – Stallikon – Wettswil	Obervogtei		4, 5
Boppelsen	Gemeinde, Ort		90, 91, 93, 102, 104, 327, 331
Brandsegen			217
Brauchsteuer			häufig vorkommend; darunter: 53, 235, 238, 241, 254, 260, 261
Brautbriefe			u.a.: 105
Brautfahrt			u.a.: 192, 213, 217, 238, 269, 288
Brautkronen-Abgabe			u.a.: 213, 238
Breitenlandenber	Herren von		208, 247, 269, 291, 327, 333, 334
Breitinger Christoph	Pfarrer		215, 216
Bremgarten AG			17
Brennwald Salomon	Pfarrer	Glattfelden	70
Brennwald Hans	Pfarrer	Hinwil	138
Brotwäger			167
Brugg AG	Stadt, Bürger		u.a.: 273
Brunnenbriefe			26, 32, 36, 43, 76, 80, 82, 102, 135, 167, 184, 186, 231, 323
Brütten	Gemeinde, Ort		60, 82, 199, 238, 239, 288, 327
Brütten	Kirchgemeinde, Kirche		199, 238, 239, 327
Brütten	Strubikon		239
Bubikon	Gemeinde, Ort		128, 129, 130, 140, 168, 328
Bubikon	Kirchgemeinde, Kirche		128, 129, 130, 131, 328
Bubikon	Niederglatt, Wolfhausen		130
Bubikon	Ritterhaus		128, 138, 140, 210, 234, 235, 328
Bubikon	Wolfhausen		130, 131
Buch a. I.	Gemeinde, Ort		28, 288, 300
Buch a. I.	Kirchgemeinde, Kirche		28
Buch a. I.	Wiler		28
Buchs	Gemeinde, Ort		90, 91, 92, 102
Buchs	Kirchgemeinde, Kirche		90
Bülach	Diakonat		61
Bülach	Eschenmosen		61, 99
Bülach	Höragen		95, 100
Bülach	Kirchgemeinde, Kirche		61, 62, 66, 95, 96, 99
Bülach	Niederflachs		62, 73
Bülach	Nussbaumen		62, 80
Bülach	Obervogtei		62, 63
Bülach	Stadt, Gemeinde, Ort		59, 61, 62, 63, 64, 72, 73, 99, 100
Bullinger Heinrich	Antistes		60
Bullinger Johann Rudolf	Pfarrer	Berg a. I.	26, 27
Bürgerbuch			z.B.: 136
Bürgergeld	für auswärtige Bürger		z.B.: 238, 254, 287
Bürgerrecht			durchgehende Thematik, auch in Gemeindegutsrechnungen und Gemeindebüchern und -protokollen
Bygel Werner	Zürcher Stadtschreiber		247, 286
Cham von, Konrad	Zürcher Stadtschreiber		63, 299
Charaktere von Menschen			142
Chirographie			darunter: 5, 29, 48, 84, 116, 128, 129, 184, 185, 192, 248, 258, 271, 277, 317, 325

Corpus iuris canonicus			327
Dachsen	Gemeinde, Ort		24, 25, 29, 40, 41
Dägerlen	Benk		240, 241, 242, 267
Dägerlen	Berg		38, 241, 242
Dägerlen	Gemeinde, Ort		239, 240
Dägerlen	Kirchgemeinde, Kapelle, Kirche		239, 240, 241
Dägerlen	Oberwil		23, 240, 241, 242
Dägerlen	Pfrund, Helfer		239, 240
Dägerlen	Rutschwil		240, 241, 242
Dällikon	Gemeinde, Ort		90, 91, 92, 102, 125, 334
Dällikon-Dänikon	Kirchgemeinde, Kirche		91
Dänikon	Gemeinde, Ort		90, 91, 92, 102, 106
Dänikon	Gottesdienst		91, 92, 106
Dättlikon	Gemeinde, Ort		68, 69, 80, 242, 243, 260
Dättlikon	Kirchgemeinde, Kirche		242
Dielsdorf	Ditikerhof		92
Dielsdorf	Gemeinde, Ort		92, 93, 103, 104
Dielsdorf	Kirchgemeinde, Kirche		92, 93, 331, 332
Dielsdorf	Pfarrpfrund		93, 103
Dienstagsgesellschaft	Wetzikon		142
Diessenhofer Bürger			45, 264, 265
Dietikon	Amtsgemeinden, Gericht		118, 119
Dietikon	Gemeinde, Ort		94, 117, 118, 119, 121, 123, 328
Dietikon	Kirchengut	Aufteilung	124
Dietikon	Röm.-kath. Kirchgemeinde, Pfrund		117, 118
Dietikon	Schönenwerd		117
Dietlikon	Gemeinde, Ort		60, 64, 74, 75, 82, 83, 328
Dietlikon	Kirchgemeinde, Kapelle, Kirche		64
Dinhard	Eschlikon		50, 243, 245
Dinhard	Gemeinde, Ort		243, 244, 245, 246, 264
Dinhard	Grüt		263
Dinhard	Kirchgemeinde, Kirche		237, 243, 244, 245
Dinhard	Pfrund		244, 245, 263
Dinhard	Riedmühle		243, 244
Dinhard	Welsikon		242, 243, 264, 267, 268, 279
Donation, Vermächtnis usw.			u. a.: 123, 124, 164, 168, 187, 243, 269
Dorf	Gemeinde, Ort		30, 31, 55
Dorf	Kirchgemeinde, Kirche		22, 30
Dorfmeier			häufig vorkommend; z. B.: 76, 97, 191, 252, 256, 257, 267, 282
Dorfwächter	s. Wächter		
Dorlikon	s. Thalheim		
Dreizelgensystem	s. unter Zelg		
Dübendorf	Dübelstein	Feste	212, 328, 329
Dübendorf	Gemeinde, Ort		83, 211, 212, 216, 231, 234, 235, 319, 328, 329
Dübendorf	Gfenn		211, 212, 223, 224, 231, 234, 235, 329
Dübendorf	Hermikon		212, 216, 223, 231, 233, 235, 328

Dübendorf	Kirchgemeinde, Kirche		211, 212, 328
Dübendorf	Pfrund		211
Dübendorf	Stettbach		319
Dürnten	Edikon		138
Dürnten	Gemeinde, Ort		130, 131, 132, 140
Dürnten	Kirchgemeinde, Kirche		130, 131, 132, 168, 169
Dürnten	Niederdürnten, Unterdürnten	Dorfgemeinde	131, 132, 132
Dürnten	Niederhof, Niederglatt		130
Dürnten	Oberdürnten	Dorfgemeinde	131, 132
Dürnten	Oberhof, Oberglatt		130
Dürnten	Pfarrpfrund		131, 169
Dürnten	Tann		132
Eber, Wucher- schwein, Betzen			oft vorkommend; darunter: 12, 17, 51, 74, 78, 82, 85, 100, 106, 154, 161, 173, 203, 204, 222, 272, 286, 328
Egg	Bad		213
Egg	Esslingen		173, 178, 179, 213, 214
Egg	Gemeinde, Ort		140, 177, 212, 213, 214, 215, 221, 222
Egg	Gerichtsvögte, Schreiber	Ellikon	254
Egg	Kirchgemeinde, Kirche		177, 178, 212, 213, 220, 221
Egg	Lieburg		214, 215
Egg	Pfrund		213
Egg	Unteresslingen		140, 221
Eglisau	Gemeinde, Stadt, Ort		65, 66, 67, 73, 78, 329
Eglisau	Herrschaft, Landvogtei		66, 67, 70, 71, 79
Eglisau	Kirchgemeinde, Kirche		65, 66
Eglisau	Seglingen		66, 67, 70, 329
Eglisau	Spendamt		66, 67
Eglisau	Stadtrecht		85
Eglisau	Tössriedern		66, 67, 69
Ehefaden	Flurgrenze, s. auch Hag, Zaun		94, 159, 160, 191, 202, 216, 226, 232, 235, 285, 305, 313, 315, 316, 324, 326
Ehefadentürli	s. Türli		
Ehegaumer			in Stillstandsprotokollen IV A
Ehegericht			durchgehende Thematik, auch in Stillstandsprotokollen IV A
Eichelernte, -verkauf	auch Buchnüsse, Holzbirnen		13, 17, 35, 48, 54, 57, 60, 65, 81, 83, 84, 90, 94, 99, 110, 113, 116, 122, 123, 202, 212, 218, 226, 229, 232, 235, 264, 312, 313, 329, 332
Eichelmast	s. Ackeret		
Eichen			4, 49, 115, 125, 201, 202, 206, 227, 233, 257, 264, 271, 278, 284, 291, 306, 311, 319, 324, 325, 332
Eid	Gemeindebeamte		35, 45, 76, 278
Einbürgerung			durchgehende Thematik
Einschläge, Einzäunung			5, 13, 18, 25, 27, 34, 40, 50, 51, 52, 53, 60, 68, 69, 73, 80, 86, 83, 89, 90, 94, 95, 98, 100, 106, 108, 122, 132, 142, 148, 149, 150, 170, 172, 180, 190, 191, 193, 195, 199, 201, 202, 204, 205, 206, 208, 209, 216, 218, 219, 223, 226, 227, 228, 229, 231, 232, 241, 242, 255, 257, 261, 265, 266, 268, 271, 272, 279, 288, 290, 305, 306, 312, 322, 323, 324, 326

Einsiedeln	Kloster		82, 86, 92, 104, 107, 165, 165, 167, 168, 173, 174, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 199, 211, 219, 239, 327, 334
Einzugsbrief	Steuern für Einzug in Gemeinden und Einkauf in Gut und Nutzen		durchgehende Thematik; darunter: 258, 307; Einzug von Frauen unter «Weibereinzug» spezifiziert.
Elgg	Gemeinde, Städtchen, Ort		245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 257, 300, 329
Elgg	Herrschaft, Schloss		247, 248, 250, 251
Elgg	Kirchgemeinde, Kirche		245, 246, 248, 251, 329
Elgg	Pfarrer		247, 334
Elgg	Pfründe, Altäre, Frühmessgut		245, 246, 248, 251
Elgg	Prokurei		246, 250, 251
Elgg	Riedamt		250
Elgg	Spital		246, 248, 249, 250, 251
Elgg	Stadtrecht, Freiheitsbrief, Privileg		246, 247
Elgg	Zollamt		250
Ellikon a. d. Th.	Gemeinde, Ort		251, 252
Ellikon a. d. Th.	Gerichtsherrschaft		254
Ellikon a. d. Th.	Kirchgemeinde, Kirche		251, 252
Ellikon a. d. Th.	Pfarrei		251, 252
Elsau	Fulau		247
Elsau	Gemeinde, Ort		255
Elsau	Kirchgemeinde, Kirche		255
Elsau	Pfarrei		255
Elsau	Rümikon		281
Elsau	Schnasberg		247
Elsau	Schottikon		255
Embrach	Baltensberg		68
Embrach	Betzental		68
Embrach	Gemeinde, Ort		67, 68, 80, 260, 262
Embrach	Illingen		68
Embrach	Kirchgemeinde, Kirche		67, 69
Embrach	Stift, Klosteramt		33, 81, 243, 244, 263, 282
Engelberg	Kloster		18, 171
Entwässerung			oft vorkommend
Erbrecht			22, 31, 34, 40, 41, 46, 54, 57, 66, 71, 85, 86, 117, 246, 247, 250, 257, 288
Erhart Alban	Uhrenmacher	Winterthur	131
Erlenbach	Gemeinde, Ort		165, 166, 167, 170, 171, 184
Erlenbach	Kirchgemeinde, Kirche		147, 165, 166, 167
Erlenbach	Pfarrei		166, 171
Ernterträge, Ernte			z.B.: 1, 36, 44, 91, 117, 154, 155, 229, 250, 254, 276, 300, 311
Eschenz TG			45, 48, 54
Etter			8, 11, 82, 135, 138, 186, 191, 195, 198, 219, 221, 226, 229, 264, 272, 288, 293, 305, 306, 307, 313, 324
Etwilen TG			44
Eulach			249, 250, 279, 282, 286, 287, 288

Fahr	Kloster		119, 123, 124, 125, 313, 334
Fähre			16, 216
Fällanden	Gemeinde, Ort		215, 216, 217, 218, 223, 328, 329
Fällanden	Kirchgemeinde, Kirche		215, 216
Fällanden	Pfaffhausen		329
Fällanden	Rohr		215, 216
Fallende Tore	s. Türli		
Fäsi Johann Konrad	Schweizerchronik		3
Fasnachtsfeuer			318
Fehraltorf	Gemeinde, Ort		189, 190, 191, 201, 202, 226
Fehraltorf	Kirchgemeinde, Kirche		189, 190, 191
Fehraltorf	Pfrund		189
Fehraltorf	Speck		191, 201, 202
Feldbach	Kloster		254
Feldhaus			53
Feststeuern	Steuer an kirchlichen Festtagen		oft vorkommend, auch in Kirchgemeindegutsrechnungen
Feuersbrunst			4, 5, 15, 16, 72, 85, 95, 96, 97, 105, 109, 111, 135, 314, 334
Feuerthalen	Gemeinde, Ort		29, 31, 32, 33, 36, 40, 41, 329
Feuerthalen	Kirchgemeinde, Kirche		31, 32, 33, 42
Feuerthalen	Langwiesen		29, 32, 33, 36, 40, 41, 330
Feuerthalen	Pfarrei		24, 330
Feuerthalen	St.-Lienhards-Kapelle		31, 32
Feuerwehr, -ordnung, -polizei			durchgehende Thematik; spezifiziert nur Feuerspritzen: 11, 12, 37, 101, 104, 115, 118, 125, 136, 142, 143, 146, 146, 156, 160, 162, 175, 179, 182, 187, 191, 192, 193, 195, 196, 197, 199, 203, 206, 208, 213, 219, 220, 226, 228, 229, 255, 291
Fischen, Fischereirecht, Fischenz			11, 19, 23, 24, 27, 34, 35, 40, 44, 52, 54, 57, 106, 119, 147, 194, 208, 211, 218, 219, 223, 224, 247, 285, 304, 306, 307, 328
Fiscenthal	Gemeinde, Ort		133, 134, 140
Fiscenthal	Kirchgemeinde, Kirche		133, 134
Fischer Hans Rudolf	Pfarrer	Brütten	238, 239
Fischingen	Kloster		133, 248
Fisibachs, Altbachs	s. unter Bachs		
Flaach	Gemeinde, Ort		26, 27, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 44, 55, 261
Flaach	Gerichtsherr, Vogtherr		34, 35
Flaach	Kirchgemeinde, Kirche		33, 34, 55
Flaach	Pfarrpfrund		36
Flaach	Schollenberg		27, 34, 35
Flaach und Volken	Gerichtsherrschaft		35
Flaachtalgemeinden			261
Flurgatter	s. Türli		
Flurgenossenschaft			durchgehende Thematik
Flur-Infrastruktur			durchgehende Thematik; z.B.: 273
Flurlingen	Gemeinde, Ort		29, 32, 33, 36, 40, 41
Flurvergehen, -busse, -ordnung			durchgehendes Thema; darunter: 55, 97, 186, 249, 254, 324

Formularbuch			40, 41, 251
Forst	s. Holz		
Förster, Vorster	Feld-, Waldaufseher		23, 35, 76, 78, 86, 95, 99, 116, 126, 222, 227, 267, 280, 281, 282, 284, 285, 289, 310, 312, 314, 319, 330
Frauen	s. Weiber		
Frauenthal	Kloster		12
Freiamt	Amtsgemeinde		8, 14
Freiamt	Kapitel		5, 327
Freienstein	Gemeinde, Ort		69, 81
Freienstein	Teufen		69, 81
Freifahrenbriefe	Bestätigung für Erhalt von Mannschaftsgeld		133, 145, 159, 171, 222, 307, 314, 316, 317, 324
Freiheitsbrief			u. a.: 47, 196, 197, 246, 247
Friedhöfe	St. Peter, St. Anna		301
Friedrich III.	König		333
Fries Hans Jakob	Pfarrer	Wetzikon	142
Fries Johann Hch.	Pfarrer	Wil	85
Frölich Andreas	Bülacher Stadtschreiber		63
Fronwald	s. Holz		
Fudergesellschaft			45
Funk Rudolf	Pfarrer	Fraumünster	294
Furttalgemeinden			92
Füssli (diverse)	Glockengiesser		2, 5, 24, 128, 129, 182, 185, 187, 240, 271
Gachnang TG	Pfarrei, Kirche		251, 252, 273
Galeerensträfing			70
Gänse, Gänserich			14, 18, 243, 286
Gatter	s. Türli		
Geiselschaft	als Bürge		28, 204, 290
Gemeindebrief			z. B.: 84, 172, 178, 199, 290, 307, 323
Gemeindebuch			sehr häufig vorkommend; z. B.: 6, 16, 32, 44, 71, 72, 83, 125, 145, 155, 157, 189, 195, 203, 214, 228, 229, 233, 238, 241, 242, 255, 256, 260, 261, 265, 268, 269, 271, 272, 282, 287, 309, 310, 311, 314, 315, 316, 322, 325
Gemeindeguts- rechnung			durchgehende Quellengattung III A
Gemeindehaus	s. Gesellenhaus		
Gemeindehaushalt			durchgehende Thematik; v. a. Gemeindeguts- und Kirchgemeindegutsrechnungen III A
Gemeindelade			u. a.: 24, 215, 252, 256, 294, 312
Gemeindeordnung			4, 6, 19, 32, 34, 43, 45, 46, 54, 60, 75, 79, 106, 125, 127, 135, 136, 145, 153, 158, 171, 183, 184, 195, 197, 206, 208, 209, 210, 212, 219, 222, 228, 255, 261, 267, 268, 272, 280, 287, 313, 318
Gemeindeschreiber, Schreiber			häufig vorkommend; z. B.: 44, 54, 125, 214, 254, 261, 273, 282, 305, 310, 311, 315
Gemeindetrunk			43, 51, 56, 59, 68, 71, 72, 83, 90, 167, 187, 192, 193, 200, 201, 202, 203, 215, 217, 219, 238, 256, 259, 321, 325

Gemeindeversammlung			durchgehendes Thema etwa in Gemeinde- und Kirchgemeindegutsrechnungen III A sowie in Gemeinde- und Rechenbüchern IV A
Gemeindeversammlung	ungebührliches Verhalten; Verfahren, Ordnung, Einberufung		77, 130, 142, 170, 172, 176, 179, 183, 191, 195, 209, 218, 222, 247, 256, 287, 311, 325
Gemeindewald	s. Holz		
Gemeine Weide			durchgehende Thematik
Gemeiner Nutzen			durchgehende Thematik
Gemeinwerk	Arbeit im Gemeinwerk (auch Frauen)		durchgehendes Thema in Gemeindegutsrechnungen III A; auch: 183, 238, 251, 290, 319, 325
Gemeinwerk	im Sinn von Allmend		durchgehende Thematik
Genossame	Gotteshausleute		82, 86
Gerbereigewerbe			11, 12, 22, 23, 43, 86, 153, 161, 184
Gerechtigkeit	Nutzungsanteile		durchgehende Thematik
Gerichtsbuch			20, 71, 117
Geroldswil	Gemeinde, Ort		119, 124, 125
Geroldswil	Kirchgemeinde	s. Weiningen	
Geschworene	Gemeindevorsteher		häufig vorkommend, z.B.: 97, 145, 296, 297
Gesellenhaus, Gemeindehaus, Gemeindestube			6, 23, 27, 35, 45, 46, 54, 55, 63, 68, 70, 75, 80, 125, 145, 147, 148, 149, 153, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 166, 170, 171, 182, 184, 185, 309, 310, 311, 313, 314, 321, 322, 324, 333
Getreidevorrat	von Gemeinden und Kirchgemeinden		64, 76, 134, 208, 237, 244, 254, 311 und als Restanzen in Gutsrechnungen III A
Gfenn	Kloster		211, 212, 328
Girsberg	Schloss		54, 57
Glatt			64, 71, 77, 82, 99, 100, 101, 211, 212, 223, 224, 319, 328
Glattfelden	Gemeinde, Ort		66, 69, 70, 71, 72, 78, 85, 110
Glattfelden	Kirchgemeinde, Kirche		69, 70
Glattfelden	Pfarrpfrund		69, 70
Glattfelden	Rheinsfelden		70
Glattfelden	Schachen		72
Glattfelden	Zweidlen		70, 71, 72, 78, 113
Glaubensverfolgte			z.B.: 203, 207, 284, 311
Glocken neue	Kirchen		2, 5, 24, 41, 128, 129, 160, 168, 178, 182, 185, 187, 230, 240, 244, 271, 329
Glockensteuer			z.B.: 169, 187
Goldenberg	Herren von		274, 279, 280
Gossau	Bertschikon		221, 229
Gossau	Gemeinde, Ort		134, 135, 136, 329
Gossau	Hanfgarten		134
Gossau	Herschmettlen		134
Gossau	Kindenmannsmühle		134
Gossau	Kirchgemeinde, Kirche		134
Gossau	Ottikon		134, 135, 136
Gossau	Pfrund		134, 330
Gotthardroute			158

Greifensee	Kirchgemeinde, Kirche		217
Greifensee	Landvogtei, Amt, Schloss		190, 211, 216, 220, 228, 231, 270, 271
Greifensee	See		216, 218, 219, 220, 223, 228
Greifensee	Städtli, Ort		199, 217, 218, 223, 224, 226, 227, 228
Greifensee	Wildsberg		228
Grenzen			durchgehende Thematik
Grossmann Heinrich	Landschreiber		74
Grossmann Melchior	Landschreiber		60, 198
Grubenmann	div.	Baumeister	99, 155, 168
Grundzinsen			durchgehende Thematik
Grüningen	Adletshausen		135
Grüningen	Binzikon		134, 135, 136, 221
Grüningen	Gemeinde, Ort		130, 134, 135, 136
Grüningen	Itzikon		130, 134, 135, 136
Grüningen	Kirchgemeinde, Kirche		134, 135, 136
Grüningen	Landvogtei		127, 131, 133, 138, 140, 179, 180, 221
Grüningen	Pfrund		134, 135
Gwerb Rudolf	Pfarrer	Glattfelden	70
Gyger Hans Conrad	Kartograph		60, 75, 316
Hafen			158, 160, 182
Hag	s. auch Zaun, Ehefaden		96, 106, 108, 191, 206, 227, 231, 241, 268, 271, 290, 291, 306
Hagen	s. Wucherstier		
Hagenbuch	Gemeinde, Ort		255, 256
Hagenbuch	Hagenstal		248
Hagenbuch	Kappel		248
Hagenbuch	Schneit		248, 255
Hagnau AG			12
Halbteilpacht	von Vieh, Reben		74, 75, 125, 169, 266, 300
Hallwil	Junker von		279, 282
Handwerk	auch im Verhältnis zur Stadt		8, 32, 129, 149, 153, 308, 310, 314, 315, 320, 329
Hanfsamen	Produktion		222, 227
Hanfverarbeitung			z.B.: 26, 242, 314
Hartmann Jacob Christoph	Pfarrer	Rorbas	80
Harzer			167, 199, 248
Hausen	Ebertswil		5, 6
Hausen	Gemeinde, Ort		5, 6, 18, 116
Hausen	Heisch		5, 6, 18
Hausen	Hirzwangen		6
Hausen	Kirchgemeinde, Kirche		5, 6, 145
Hausen	Pfrund		5
Hausen	Türten		19
Hausen	Vollenweid		18
Hauserseer	Ossingen		46
Haushofstattrecht			durchgehende Thematik
Hausleute, Mieter			z.B.: 83, 129, 130, 168, 201, 237, 272, 295, 317
Hebammenwahl	s. Weibergemeinde		

Hebammenwesen			2, 4, 9, 21, 24, 39, 46, 48, 59, 60, 61, 64, 77, 81, 83, 85, 89/90, 115, 120, 137, 148, 168, 187, 192, 209, 230, 242, 250, 282, 284, 286, 297, 310; sodann regelmässige Ausgaben in Kirchengutsrechnungen III A
Hedingen	Gemeinde, Ort		7, 8
Hedingen	Kirchgemeinde, Kirche		7, 8
Hedingen	Pfrund		7
Hegi	Herrschaft		248
Hegner Christoffel	Stadtschreiber	Winterthur	275
Heimenstein	Herren von		267
Heiratsscheine			105, 163, 245, 248, 303
Henggart	Gemeinde, Ort		23, 36, 37
Henggart	Kirchgemeinde, Kirche		36, 37
Henggart	Pfarrpfrund		36, 37
Hengst	s. auch Pferde		z.B.: 44, 45, 56, 82, 93, 159, 203, 204, 209
Hermetschwil	Kloster		121, 124
Herrliberg	Gemeinde, Ort		165, 166, 167, 170, 171, 184, 329, 330
Herrliberg	Holzcorporation		329, 330
Herrliberg	Kirchgemeinde, Kirche		147, 166, 167
Herrliberg	Wetzwil	Kirche, Gemeinde	166, 167
Herrliberger Erhard	Pfarrer	Ellikon	252, 253
Herrliberger David	Gerichtsherr	Maur	220
Hertenstein	Schultheiss	Luzern	283
Hettlingen	Eichmühle, Mühlen		241, 242, 256
Hettlingen	Gemeinde, Ort		70, 256, 257, 259, 260, 261
Hettlingen	Heimenstein		256
Hettlingen	Kirchgemeinde, Kirche		256
Hettlingen	Pfarrei		259
Hilfssteuer	für Brand- und Wettergeschädigte		durchgehende Thematik
Hinterlassenschafts-inventare			z.B.: 41, 72, 145, 156, 175, 237, 253, 270, 276, 285
Hintersässen			oft vorkommend
Hinwil	Betzholz		138
Hinwil	Betzikon		138
Hinwil	Bossikon		138
Hinwil	Erlosen		138
Hinwil	Gemeinde, Ort		133, 137, 138
Hinwil	Gyrenbad		138
Hinwil	Hadlikon		138
Hinwil	Herren von		247, 248
Hinwil	Kirchgemeinde, Kirche		137, 138
Hinwil	Oberhof		138
Hinwil	Pfrund		137
Hinwil	Ringwil		137, 138
Hinwil	Schulgemeinde		138
Hinwil	Wernetshausen		137, 138
Hirt	s. auch Kuhhirt und Schweinehirt		43, 44, 71, 94, 125, 165, 172, 186, 203, 231, 242, 281, 286, 289, 291, 313, 315, 319, 320

Hirzel	Gemeinde, Ort		146, 147, 148, 149, 150, 156, 163
Hirzel	Kapelle, Pfrund		147
Hirzel	Kirchgemeinde, Kirche		146, 163
Hirzel	Pfarrgemeinde		163
Hirzel Hans Kaspar	Stadtarzt	Hebammenscheine	59
Hittnau	Balchenstal		192
Hittnau	Dürstelen		127, 192, 193, 331
Hittnau	Gemeinde, Ort		127, 191, 192
Hittnau	Isikon		127
Hittnau	Kirchgemeinde, Kirche		191, 192
Hittnau	Oberhittnau		192, 193
Hittnau	Pfarrei		191
Hittnau	Unterhittnau		192, 193, 201
Hochfelden	Gemeinde, Ort		61, 62, 70, 72, 99
Hochfelden	Kapellengut		72
Hochfelden	Wilenhof		61, 72, 99
Hochwachten			45, 56, 110, 146, 149, 150, 156, 160, 162, 185, 235, 248, 287, 310, 314, 316 286, 287, 293
Hochzeitsgeld			158
Höfe SZ			97
Hofmeister Johann Heinrich	Pfarrer	Niederweningen	97
Hofrodel	Offnungsrecht		81, 82, 125, 142, 165, 166, 179, 222 durchgehende Thematik
Hofstattrecht			258, 259
Hofstetten	Huggenberg		174, 175, 267, 316, 330 durchgehende Thematik; z.B.: 11, 12, 19, 29, 91, 101, 103, 106, 109, 115, 116, 158, 166, 172, 182, 185, 186, 227, 237, 281, 286, 287, 288, 293, 307, 311, 312, 313, 316, 318, 319, 321, 326, 329, 330
Holzbannbrief			168, 169
Holzbrief, -nutzung, -rodel, -ordnung, -recht, -verteilung			130, 167, 168, 169, 178, 179, 181 130, 167, 168, 169, 179, 180 169, 177 178, 214 150, 151 146, 147, 148, 149, 150, 156 149, 149 146, 147, 148, 149, 150, 151, 155, 156 147, 148, 150 146, 147, 149, 150, 156 146, 150, 151 146, 147, 148, 155 149 61, 62, 73, 94, 95, 99
Hombrechtikon	Feldbach		168, 169
Hombrechtikon	Gemeinde, Ort		130, 167, 168, 169, 178, 179, 181
Hombrechtikon	Kirchgemeinde, Kirche		130, 167, 168, 169, 179, 180
Hombrechtikon	Pfarrei		169, 177
Hombrechtikon	Wydum	Gemeinde	178, 214
Horgen	Allmendkorporation		150, 151
Horgen	Arn		146, 147, 148, 149, 150, 156
Horgen	Egg	Holzgenossen	149, 149
Horgen	Gemeinde, Ort		146, 147, 148, 149, 150, 151, 155, 156
Horgen	Hinterberg, Vorderberg		147, 148, 150
Horgen	Horgerberg		146, 147, 149, 150, 156
Horgen	Käpfnach		146, 150, 151
Horgen	Kirchgemeinde, Kirche		146, 147, 148, 155
Horgen	Moorschwand		149
Höri	Gemeinde, Ort		61, 62, 73, 94, 95, 99
Horner Jakob	Pfarrer	Hausen	5
Huber Hans Caspar	Gemeindeschreiber	Hirslanden	310
Hühnerhaltung			z.B.: 84, 90212, 238, 316
Humlikon	Gemeinde, Ort		22, 37, 301
Hungerkrise			Brot-, Getreide-, Mehlausteilungen durchgehende Thematik; spezieller: 6, 26, 29, 37, 52, 61, 79, 111, 128, 214, 244, 275

Hüntwangen	Filialkirche		85, 330
Hüntwangen	Gemeinde, Ort		66, 73, 74, 78, 85, 330
Hurden SZ			168
Hürlimann Hans Jacob	Chirurg	Hombrechtikon	132
Hütten	Gemeinde, Ort		151, 152, 157, 158
Hütten	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund		151, 152
Hüttikon	Gemeinde, Ort		94, 102
Hüttlingen TG			245
Hüttwilen TG	Pfarrdienst		252
Illnau(-Effretikon)	Bietenholz		193, 199, 218, 231, 234, 235
Illnau(-Effretikon)	Bisikon		193, 194, 231, 232
Illnau(-Effretikon)	Effretikon		193, 194, 199, 218, 231, 234
Illnau(-Effretikon)	First		197
Illnau(-Effretikon)	Illnau		193, 330
Illnau(-Effretikon)	Kirchgemeinde, Kirche		193, 330
Illnau(-Effretikon)	Mesikon		190, 191
Illnau(-Effretikon)	Moosburg		193, 194
Illnau(-Effretikon)	Oberillnau		193, 194
Illnau(-Effretikon)	Ottikon		82, 194, 195, 199
Illnau(-Effretikon)	Pfrund		193, 330
Illnau(-Effretikon)	Rikon	Ort, Kapelle	82, 194, 196, 198, 199
Illnau(-Effretikon)	Unterillnau		194
Indulgenz, Ablass			5, 117, 215, 240, 274, 334
Irchel			28
Irminger Ulrich	Pfarrer	Henggart	36, 37
Ittingen	Kartause		34, 44, 57, 237, 238, 253, 332
Jagd			z.B.: 118
Jahrzeit			5, 40, 11, 107, 108, 117, 118, 127, 128, 131, 157, 163, 167, 169, 196, 211, 212, 215, 219, 224, 245, 250, 260, 266, 269, 274, 276, 289, 290, 305, 329, 330, 331, 332, 334
Jonen AG			8
Kaiserstuhl AG			99
Kälber	s. Rindvieh		
Kappel	Hauptikon		18
Kappel	Kirchgemeinde		8, 9
Kappel	Kloster, Klosteramt		3, 5, 11, 15, 152, 159
Kappel	Ort		16
Kappel	Uerzlikon		18
Kappelerhof	Klosteramt		153
Katharinenthal	Kloster		51, 52, 53, 54, 55, 56, 241
Katzensee			106, 304
Kefikon	Schloss		254
Kelche	Kirchengerät		243
Kilchberg	Bendlikon		145, 152, 153, 159, 326
Kilchberg	Gemeinde, Ort		152, 153, 154, 159, 160
Kilchberg	Kirchgemeinde, Kirche		145, 147, 152, 153, 154, 159, 330
Kilchberg	Mönchhof		153, 325, 326

Kilchberg	Pfarrgemeinde		159
Kilchsperger Ulrich	Pfarrer	Aeugst	1
Killwangen AG			118
Kindhausen AG			121
Kirchengutsrechnung			durchgehende Quellengattung III A; Muster: 105, 147
Kirchenlade			z.B.: 4, 19, 24, 98, 154
Kirchenneubau			1, 2, 3, 5, 24, 26, 31, 33, 42, 46, 48, 49, 61, 66, 67, 75, 89, 96, 97, 105, 107, 109, 128, 135, 137, 139, 140, 141, 142, 148, 152, 154, 155, 157, 159, 160, 164, 168, 175, 176, 178, 180, 187, 189, 191, 192, 213, 225, 227, 233, 243, 244, 248, 265, 274, 275, 276, 278, 290, 293, 294, 300, 303, 304, 315, 331, 335
Kirchenörter, -stühle			Reparaturen, Erweiterungen: Kirchengutsrechnungen III A durchgehend vorkommend; z.B.: 295, 298, 301
Kirchenpfleger			häufig vorkommend; immanent in Kirchgemeindegutsrechnungen III A; 244
Kirchenschreiber			z.B.: 61, 252, 295, 301
Kirchenuhr			z.B.: 78, 178, 189, 219, 223
Kirchenzucht			durchgehend vorkommend; im- manent den Stillstandsprotokollen IV A
Kirchgemeindeguts- rechnungen			durchgehende Quellengattung III A
Kirchmeier			häufig vorkommend; immanent den Kirchgemeindegutsrechnungen III A; 34, 117, 274, 275
Kirchturmuhr	als Kurzweil		122
Kirchweihstag			z.B.: 5, 17, 117
Kleinandelfingen	Alten		34, 35, 39, 43
Kleinandelfingen	Gemeinde, Ort		22, 23, 34, 35, 38, 39, 40, 43, 48, 55
Kleinandelfingen	Oerlingen		25, 34, 40, 43
Klima	s. Witterung		
Kloten	Eigental		77
Kloten	Gemeinde, Ort		60, 74, 75, 87, 327
Kloten	Geerlisberg		75
Kloten	Kirchgemeinde, Kirche		59, 74, 75, 327
Kloten	Leutpriester		59
Kloten	Schloss Rohr		75
Knonau	Baregg		9
Knonau	Gemeinde, Ort		6, 9, 10, 16, 330
Knonau	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund		9, 10, 330
Köchli Johann Jakob	Pfarrer	Bäretswil	128
Kohlenvorkommen	Dürnten		131
Kohlfirst			29, 36, 38, 40, 41
Kohlschwerzi	Landstrasse		68, 260, 262
Kollatur	Recht, Pfarrer einzusetzen		häufig vorkommend
Koller Johann Peter	Pfarrer	Männedorf	174
Konkurs, «Auffall»			21, 22, 25, 28, 31, 34, 35, 39, 42, 50, 51, 56, 63, 69, 72, 74, 75, 85, 87, 94, 101, 139, 164, 207, 215, 233, 234, 237, 239, 241, 243, 252, 279, 282, 307, 333, 334

Konstanz	Bischof, Stift, Sammlung	40, 41, 46, 47, 59, 87, 89, 97, 99, 103, 252, 265, 267, 269, 274, 299, 331, 333
Konstanz	Stadt, Bürger	68, 273, 290
Kopialbuch	s. Urkundenbuch	
Kreditaufnahmen	der Gemeinden	s. Schuldverschreibung
Kreuzlingen	Kloster	51
Kriegsdienste fremde		2, 25, 97, 131, 141, 158, 164, 245, 269, 278, 293, 303
Kriegssteuer, -kasse		54, 136, 147, 150, 173, 175, 179, 184, 248, 249, 283, 309, 314, 321, 325
Kriminalia	betr. Dorfeinwohner	durchgehend in Akten II A und Stillstandsprotokolle IVA
Küfergewerbe		83
Kühe	s. Rindvieh	
Kuhhirt		4, 24, 39, 55, 76, 77, 99, 117, 126, 250, 266, 287
Kupferschmied	Handwerk	149
Küsnacht	Dicknau	171
Küsnacht	Gemeinde, Ort	165, 166, 167, 169, 170, 171, 184, 311,
Küsnacht	Goldbach	171, 172, 183, 184
Küsnacht	Goldbach	Holzcorporation 172
Küsnacht	Heslibach	170, 171
Küsnacht	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund	147, 165, 166, 169, 170, 171, 172, 330
Küsnacht	Kusen	171
Küsnacht	Limberg, Lindau	166, 169, 171
Küsnacht	Ritterhaus, Klosteramt	170, 171, 213
Küsnacht	Schmalzgrub	171
Küsnacht	Tobelmühle	171
Küsnacht	Wangen	171
Kyburg	Brüngen	197
Kyburg	Burgkapelle	196, 330
Kyburg	Ettenhausen	197
Kyburg	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund	196, 197
Kyburg	Landvogtei, Schloss	41, 42, 68, 70, 71, 82, 86, 100, 127, 133, 190, 197, 202, 234, 247, 248, 251, 254, 257, 282, 283, 285, 330
Kyburg	Städtchen, Gemeinde, Ort	196, 197, 283, 330
Lägern		98, 99, 108, 109, 112
Landbau, spezifisch	u. a. durch Gemeinden	z.B.: 1, 26, 30, 36, 38, 55, 64, 79, 89, 119, 122, 174, 220, 227, 237, 254, 264, 296, 297, 305, 309
Landenberg	Herren von	246, 259, 269, 271, 273
Landolt Salomon	Landvogt	212
Langnau	Gemeinde, Ort	154, 155, 160, 161, 162, 163
Langnau	Kirchgemeinde, Kirche	147, 154, 162, 276
Langnau	Rengg	154, 155, 161
Laufen	Herrschaft	42
Laufen	Vogtherr	29
Laufen-Uhwiesen	Gemeinde, Ort: s. Uhwiesen	
Laufen-Uhwiesen	Kirchgemeinde, Kirche	40, 41, 51
Laufen-Uhwiesen	Pfarrei	40
Lavater Hans Jakob	Kartograph	60
Lavater Johann Caspar	Autographe	2, 297, 301, 315

Lavater Magdalena	Landvogtgattin	Wädenswil	151, 152
Lebensmittelverteilungen			durchgehende Thematik
Leemann Hans Caspar	Gemeindeschreiber	Hirslanden	311
Legat	s. Donation		
Lehrbrief	Metzger		174
Lehrbücher	für Schule		z.B.: 1, 4, 28, 243, 300
Lehrgotte	für Mädchen		274
Leichenbuch	St. Peter		301
Lektionarum			20
Letze-Pfenning			200
Liber Consistorialis	Stillstandsprotokoll		46, 196
Liebessteuern			durchgehende Thematik
Limmat			119, 120, 121, 123, 306, 307, 331
Lindau	Eschikon		198, 199
Lindau	Gemeinde, Ort		82, 194, 198, 199, 200, 218
Lindau	Grafstal		81, 82, 199
Lindau	Kirchgemeinde, Kirche		198
Lindau	Pfrund		198, 199, 200
Lindau	Tagelswangen		193, 199, 218, 231, 234, 235
Lindau	Winterberg		82, 199, 200
Lindinner Felix	Statthalter	Bubikon	138, 140
Lottstetten (D)			78
Lufingen	Kirchgemeinde, Kirche, Gemeinde		76
Lunkhofen AG			8
Luzern	Stifte		11, 14, 331
Luzern	Stand, Bürger		12, 16, 112, 122, 267, 283
Mähren			83
Mandate			durchgehende Thematik in Akten II A und immanent den Stillstands- protokollen IV A; 7, 9
Männedorf	Gemeinde, Ort		173, 174, 175, 176
Männedorf	Holzgenossen		174, 175, 176
Männedorf	Kirchgemeinde, Kirche		173, 174, 175
Männedorf	Pfrund, Pfarrei		174
Mannrechtbrief			245
Mantel Jakob	Schreiber	Elgg	251
Marchen			durchgehende Thematik
Marchenbeschreibung			sehr häufig; darunter: 63, 68, 69, 77, 78, 84, 105, 113, 135, 158, 159, 239, 260, 262, 263, 279, 281, 283, 287, 291, 332
Markt, Marktrecht			14, 43, 66, 104, 149, 158, 164, 180, 197, 203, 245, 246, 247, 248, 285
Marthalen	Ellikon a. Rh.		25, 34, 43, 44, 48
Marthalen	Gemeinde, Ort		25, 34, 39, 40, 42, 43, 44
Marthalen	Kirchgemeinde, Kirche		42, 44
Maschwanden	Gemeinde, Ort		11, 12, 14, 16
Maschwanden	Kirchgemeinde, Kirche		11, 12
Maschwanden	Pfarrpfrund		11
Mathys Rageth	Glockengiesser	Chur	174, 178, 204
Mattenbach	Winterthur		283, 284
Maur	Aesch		216, 220

Maur	Binz		216
Maur	Ebmatingen		216
Maur	Gemeinde, Ort		216, 219, 220
Maur	Gerichtsherrschaft		219, 220
Maur	Kirchgemeinde, Kirche		219, 220
Maur	Pfrund		219
Maur	Uessikon		216, 220, 221
Mauser			z.B.: 126, 238
Meilen	Gemeinde, Ort		176, 177, 182
Meilen	Kirchgemeinde, Kirche		176, 177, 182, 213
Meilen	Pfrund		176
Menzingen ZG			146
Merenschwand AG			12
Mergel	Bodenverbesserer		113, 119
Mettmenstetten	Dachelsen		12, 13, 14
Mettmenstetten	Gemeinde, Ort		10, 12, 13, 14, 116, 330
Mettmenstetten	Herferswil		14, 18
Mettmenstetten	Hübschern		18
Mettmenstetten	Kirchgemeinde, Kirche		1, 12, 13, 14, 330
Mettmenstetten	Rossau		10, 14, 18
Metzgereigerechtigkeit, -gewerbe			z.B.: 6, 35, 43, 46, 62, 66, 71, 75, 85, 104, 110, 125, 145, 149, 153, 162, 181, 184, 260, 308, 314, 328
Meyer Hans Rudolf	Gemeindeschreiber	Hottingen	315
Meyer Hans	Amtsschreiber	Feuerthalen	31
Meyer Hans	Glattfelden	Galeerensträfling	70
Meyer Hans Jakob	Amtsschreiber	Amt Uhweisen	41
Meyer Jakob	Amtsschreiber	Laufen	42
Meyer Jakob	Pfarrer, Dokumentalist, Archivar	Pfungen	262
Meyer Laurenz	Pfarrer	Stammheim	49
Mieter	s. Hausleute		
Militärische Belange, Wacht	s. auch Freihahnenbriefe		z.B.: 20, 29, 53, 55, 56, 57, 63, 70, 71, 79, 85, 105, 113, 124, 164, 248, 249, 197, 313, 318, 321, 324
Missale Romanum			2, 13
Missernte			z.B.: 37, 52, 61, 65, 309
Mist			u. a.: 30, 35, 40, 119, 125, 173, 283, 286, 300, 325
Misterkorn	spezielle Saat		174
Mönchaltorf	Gemeinde, Ort		140, 178, 212, 213, 220, 221, 222, 330
Mönchaltorf	Kirchgemeinde, Kirche		178, 212, 213, 220, 221
Mühlen			5, 9, 14, 16, 22, 23, 25, 28, 29, 35, 40, 41, 42, 44, 45, 46, 51, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 68, 71, 75, 82, 90, 93, 100, 101, 106, 107, 109, 119, 123, 140, 141, 148, 159, 161, 165, 169, 175, 195, 206, 209, 226, 227, 228, 237, 238, 241, 242, 243, 244, 247, 248, 256, 264, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 304, 306, 307, 310, 319, 327, 332
Müller Johannes	Kartograph		311, 330, 331

Munitionsvorrat			z.B.: 37, 272, 282
Muri	Kloster		159, 160, 161, 162
Musikgesellschaft	Wetzikon		142
Nachtwächter	s. Wächter		
Nachtweide			6, 57, 99, 186, 268, 316
Nägeli Hans Jakob	Pfarrer	Wetzikon	142
Nägeli Lorenz	Schulmeister	Feuerthalen	31
Neerach	Gemeinde, Ort		73, 94, 95
Neerach	Kapellengut		95, 111
Neerach	Kirchgemeinde	s. Steinmaur	
Neerach	Riedt		73, 94, 95, 330
Neftenbach	Aesch		256, 260, 261
Neftenbach	Gemeinde, Ort		68, 80, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 287, 289, 330
Neftenbach	Hub		259, 260
Neftenbach	Hünikon		35, 256, 259, 260, 261
Neftenbach	Kirchgemeinde, Kirche		258, 259, 330
Neftenbach	Pfarrei, Pfründe		259
Neftenbach	Riet		256, 261
Neftenbach	Wartberg		259
Neuamt	Obervogtei, Amtsgemeinden		72, 73, 95, 96, 97, 100, 110, 111
Neuenhof AG			118
Neugrüt			häufig vorkommend; z.B.: 38
Neugrützehnten			häufig vorkommend; darunter: 200, 283
Neunforn TG			56
Niederglatt	Gemeinde, Ort		61, 62, 73, 92, 94, 95, 99
Niederglatt	Nöschikon		61, 73, 92, 94, 95, 99, 100, 334
Niederglatt	Rechtsverband	Oberland	130
Niederhasli	Gemeinde, Ort		61, 62, 92, 95, 96, 97, 99, 330
Niederhasli	Kirchgebäude		61
Niederhasli	Mettmenhasli		61, 97, 99
Niederhasli	Oberhasli		61, 62, 96, 97, 99, 100, 101
Niederhasli	Oberhasli	Kirche	97, 99
Niederhasli-Niederglatt	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund		95, 96, 330
Niederneunforn TG			237
Niederweningen	Gemeinde, Ort		73, 94, 97, 98, 99, 101, 108, 109, 332
Niederweningen	Kirchgemeinde, Kirche		97
Niederweningen	Murzlen		98, 109
Niederweningen	Pfarrpfrund		97
Nottwil LU	Bruderschaft		265
Nürenschorf	Birchwil		60
Nürenschorf	Breite		82, 200, 330
Nürenschorf	Breite	Kapelle	59, 60, 74
Nürenschorf	Gemeinde, Ort		74, 75, 76, 82, 200, 330
Nürenschorf	Hakab		200
Nürenschorf	Kirchlein		76
Nürenschorf	Oberwil		76
Nussbaumen TG			45, 54
Nutzholz			z.B.: 4, 8, 77, 103, 109, 123, 229, 319, 330
Nutzung, Nutzungs- gerechtigkeit			durchgehende Thematik

Nutzungsgrenzen			durchgehende Thematik
Oberembrach	Gemeinde, Ort		76, 77
Oberengstringen	Gemeinde, Ort		119, 120, 121, 123, 124, 293, 307, 331
Oberengstringen	Lanzrain		306, 307, 331
Oberglatt	Gemeinde, Ort		59, 61, 62, 75, 86, 87, 96, 99, 100, 101, 107, 331
Oberglatt	Hofstetten		61, 96, 99, 100
Oberglatt	Kirchgemeinde, Kirche		61, 99, 331
Oberglatt	Pfarrpfund		99, 331
Oberneunforn TG			56
Oberrieden	Gemeinde, Ort		146, 147, 148, 149, 155, 156, 157
Oberrieden	Kirchgemeinde, Kirche		147, 148, 155
Oberrieden	Pfrund		155
Oberstammheim	Gemeinde, Ort	s. auch Stammheim	44, 45, 48, 54, 332
Oberstammheim	Kirchengütli		49
Oberstammheim	St. Anna		44, 45, 48, 54, 332
Oberweningen	Gemeinde, Ort		101, 102, 108, 109, 332
Oberweningen	Wattenwilerhof		89, 101, 109
Oberwil AG	Füglital		116
Obfelden	Gemeinde		15
Obfelden	Lunnern		11, 12, 15, 17
Obfelden	Toussen		17
Obfelden	Wolsen		11, 12, 15
Obstbäume			z.B.: 12, 106, 202, 232, 234, 255, 264, 267, 314, 320
Oetlikon AG			92, 103
Oetwil a. S.	Gemeinde, Ort		119, 120, 124, 173, 177, 178, 179, 181, 213, 214
Oetwil a. S.	Kirchgemeinde, Kirche, Kapelle		177, 178, 179, 213
Oetwil a. d. L.	Gemeinde, Ort		119, 120
Ofen, Öfen	Haushalteinheit		10, 14, 15, 16, 18, 130, 136, 212, 217, 220, 281, 307, 325, 326
Offnung, Offnungsrecht			11, 12, 22, 24, 27, 29, 35, 62, 67, 68, 69, 73, 76, 77, 79, 80, 82, 83, 84, 86, 89, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 100, 105, 107, 112, 117, 125, 134, 135, 136, 138, 142, 149, 161, 165, 166, 171, 173, 179, 180, 190, 222, 239, 247, 250, 255, 256, 257, 259, 260, 262, 280, 285, 286, 287, 288, 293, 306, 312, 316, 318, 322, 323, 324, 326, 328
Öhningen (D)	Kloster		79
Ökonomie	Pfrundgüter		1, 36, 37, 103, 209
Ökonomie	privat		44, 48, 154, 246
Opfikon	Gemeinde, Ort		74, 75, 77, 319
Opfikon	im Rohr, Schloss		75, 75
Opfikon	Oberhausen		75, 77
Ossingen	Burghof		46
Ossingen	Dachsenhausen		47
Ossingen	Gemeinde, Ort		35, 38, 46, 47, 51, 55, 56, 57, 331
Ossingen	Gisenhard		56
Ossingen	Hausen	Kirche, Ort	46, 331

Ossingen	Kirchgemeinde, Kirche		46
Ossingen	Langenmoos		51
Ossingen	Pfrund		331
Ossingen	Schloss Wyden		46
Ossingen	Werdhof		38, 331
Österreich	Herzoge		62, 197, 246, 277, 331
Otelfingen	Gemeinde, Ort		90, 92, 93, 102, 103, 327, 331
Otelfingen	Kirchgemeinde, Kirche		102
Otelfingen	Pfarrpfrund		102
Ottenbach	Gemeinde, Ort		15, 16, 17, 331
Ottenbach	Holzcorporation		17
Ottenbach	Kirchgemeinde, Kirche		15, 16, 17
Ottenbach	Pfrund		17
Ottenbach	Rickenbach		15
Pächter			z.B.: 8, 46, 168, 176, 284, 310, 320
Papstbulle			168, 327, 332
Paradies	Kloster		33, 38, 51, 259
Paternitätssachen			durchgehend vorkommend; immanent auch den Stillstands- protokollen IV A
Pest, Seuchen			42, 166, 183, 217, 218, 224, 225, 250, 274, 311, 318
Peter Mathis	Stadtschreiber	Elgg	246, 250, 251
Petershausen	Kloster		272, 274, 280, 283
Pfäfers	Kloster		173
Pfäffikon	Auslikon		200, 201
Pfäffikon	Faichrüti		201
Pfäffikon	Gemeinde, Ort		190, 191, 200, 201, 202, 203, 229, 230, 331
Pfäffikon	Hermatswil		200, 201, 207, 208
Pfäffikon	Irgenhausen		190, 191, 201, 202
Pfäffikon	Kirchgemeinde, Kirche		127, 200, 331
Pfäffikon	Oberwil		201, 202
Pfäffikon	Pfrund		200, 331
Pfarrer			durchgehende Thematik; immanent auch den Stillstandsprotokollen IV A
Pfarrhausbau			z.B.: 24, 121, 133, 148, 189, 207, 252, 293, 334
Pfarrpfründe			durchgehende Thematik
Pferde, Rosse	s. auch Hengst		6, 11, 15, 29, 38, 45, 50, 56, 57, 72, 77, 82, 90, 92, 97, 99, 103, 108, 112, 135, 158, 159, 165, 172, 186, 191, 194, 199, 200, 216, 217, 218, 221, 226, 241, 250, 253, 261, 263, 268, 272, 284, 286, 290, 304, 306, 315, 316, 321, 323
Pflasterbach	Kapelle		333
Pfründen	(Kirchenpfründe)		durchgehende Thematik
Pfrundurkunden			327–335
Pfungen	Gemeinde, Ort		68, 80, 260, 262, 263
Pfungen	Gerichtsherrschaft		262, 263
Pfungen	Kirchgemeinde, Kirche		262
Pietisten			19, 208, 274

Preise	Getreide, Wein		44, 65, 154, 155, 163, 164, 246, 250, 274; immanent auch den Rechnungen III A
Privileg			196, 197, 246
Pulvermühle			161
Pulvervorrat			37, 136, 214, 232, 241, 272, 282, 311, 314
Rafz	Gemeinde, Ort		66, 78, 79, 85
Rafz	Kirchgemeinde, Kirche		78, 79
Rafz	Schule (Körperschaft)		79
Rafz	Solgen		78
Rafzerfeld	Gemeinden		78, 85, 329
Rapperswil	Stadt, Spital, Bürger		173, 180, 234, 248, 255, 265, 273, 290, 329, 334
Rathausbau	Bülach		62
Rauchen	«Tubaktrinken»		242
Rebeneinschläge			z.B.: 80, 261
Rechenbuch von Gemeinden und Kirchgemeinden			häufig vorkommend; darunter: 26, 60, 131, 147, 149, 162, 252, 253, 266, 275, 282, 311
Rechnungsablage	Gemeinde- und Kirchgemeindegut		häufig vorkommend; darunter: 115, 215, 218, 252, 253, 296; den Jahresrechnungen immanent
Rechnungsrodel	Gemeindegut		häufig vorkommend; darunter: 157, 265, 266
Redinger Jakob	Pfarrer	Urdorf	123
Reformationszeichen			176
Regensberg	Amtsgemeinde		93, 103, 109
Regensberg	Dekanat		104
Regensberg	Gemeinde, Stadt, Ort		90, 91, 92, 93, 103, 104, 105, 109, 331, 332
Regensberg	Kirchgemeinde, Kirche		103, 104, 331, 332
Regensberg	Landvogtei		89, 90
Regensberg	Pfarrpfund		93, 103, 105
Regensdorf	Altburg		106, 106
Regensdorf	Amt		105, 106
Regensdorf	Gemeinde, Ort		92, 105, 106, 304
Regensdorf	Kirche, Kirchgemeinde		105, 106, 107
Regensdorf	Oberdorf-Adlikon		96, 106, 334
Regensdorf	Pfarrpfund		106
Regensdorf	Watt		96, 105, 106, 107, 304
Reichenau	Kloster		82, 86
Reinhart Jacob	Stiftsschreiber	Zürich	95
Reisepflicht	Kriegsauszug		z.B.: 70, 170, 234
Reppisch			19
Reuss			11, 12, 16
Rhein			27, 31, 33, 43, 44
Rheinau	Gemeinde, Ort		25, 34, 44, 47, 48
Rheinau	Kath. Pfarramt	Archiv	47
Rheinau	Kloster		25, 26, 27, 38, 39, 40, 43, 44, 48, 51, 53
Richterswil	Gemeinde, Ort	s. auch Wädenswil	157, 158, 159, 164, 177, 182, 333
Richterswil	Kirche, Kirchgemeinde		157, 158, 332

Richterswil	Richterswilerberg		158, 159
Richterswil-Wollerau	Allmendkorporation		158, 159, 333
Richterwahl			z.B.: 4
Rickenbach	Gemeinde, Ort		237, 244, 245, 263, 264, 265, 332
Rickenbach	Kirchgemeinde, Kirche		263
Rickenbach	Pfrund, Pfarrer		263, 264, 332
Rickenbach	Sulz		243, 244, 245, 246, 263, 279
Rifferswil	Gemeinde, Ort		17, 18
Rifferswil	Kirchgemeinde, Kirche		17, 18
Rifferswil	Oberrifferswil		13
Rifferswil	Pfrund		18, 70
Rinde	zum Gerben u.ä.		z.B.: 12, 86, 108, 112, 113
Rindvieh (Kühe, Rinder, Kälber)			im Zusammenhang mit Weiderecht durchgehende Thematik: 6, 8, 15, 19, 29, 46, 56, 57, 70, 72, 73, 74, 77, 78, 82, 83, 84, 85, 90, 92, 97, 98, 100, 109, 135, 141, 156, 162, 165, 166, 172, 173, 175, 181, 183, 184, 186, 187, 194, 200, 209, 216, 222, 226, 227, 237, 238, 251, 253, 259, 261, 263, 265, 266, 270, 280, 281, 306, 316, 319, 322
Rorbas	Gemeinde, Ort		66, 68, 69, 80, 81, 260, 262
Rorbas	Gerichtsherr		80
Rorbas	Kirchgemeinde, Kirche		80, 81
Rötelen (D)	Konstanz. Gericht		89, 89
Rottweil (D)	Bürger, Stadt		57, 95, 265
Rudolfstetten AG	Kapelle		117
Rümlang	Gemeinde, Ort		75, 100, 107, 108, 319, 332
Rümlang	Kirchgemeinde, Kirche		107, 108, 332
Rümlang	Pfarrpfrund		107
Rüschlikon	Gemeinde, Ort		145, 152, 153, 156, 159, 160, 332
Rüschlikon	Kirchgemeinde, Kirche		147, 159, 160, 303
Rüschlikon	Nidelbad		159
Rüschlikon	Pfarrgemeinde		159
Russikon	Gemeinde, Ort		190, 203, 204
Russikon	Gündisau		203
Russikon	Kirchgemeinde, Kirche		203, 204
Russikon	Madetswil		204, 205
Russikon	Pfrund		203, 204
Russikon	Rumlikon		191
Russikon	Sennhof		204
Russikon	Wilhof		190
Rüti	Fägswil		139
Rüti	Gemeinde, Ort		138, 139, 140
Rüti	Kirchgemeinde, Kirche		138, 139
Rüti	Kloster, Klosteramt		133, 138, 139, 140, 169, 170, 184, 224, 228, 229, 231
Ryff Johann	Pfarrer	Gossau	134
Säckingen	Kloster		82, 86
Säckligut	Armengut		häufig vorkommend
Salzhandel			66, 167, 202
Sänger in Kirche, Sängerordnung			häufig vorkommend; u. a.: 2, 124, 252, 263, 278

Sauserbrieff	s. auch Zehntentrunck		184, 309, 310, 317
Schafe, Schmalvieh			12, 18, 46, 85, 87, 90, 91, 101, 106, 108, 110, 134, 231, 232, 235, 252, 253, 273, 281, 289, 322
Schaffhausen	Allerheiligen und andere Ämter		36, 38, 39, 78, 79, 80, 89, 195, 239, 240, 241, 242, 243, 265, 330
Schaffhausen	Gebiet		70, 74, 78, 85
Schaffhausen, Stadt, Bürger			29, 30, 32, 36, 41, 43, 53, 56, 57, 66, 204, 243, 265, 273, 281
Schlatt	Gemeinde, Ort		265, 266, 283
Schlatt	Heidertal	Mühle	284
Schlatt	Kirchgemeinde, Kirche		265, 266
Schlatt	Waltenstein		266, 283
Schlattingen TG			48, 54, 57, 332
Schleinikon	Dachslern		93, 98, 99, 101, 108, 109
Schleinikon	Gemeinde, Ort		93, 97, 98, 99, 101, 108, 109, 332
Schlieren	Gemeinde, Ort		118, 119, 120, 121, 123, 306, 307, 331
Schlieren	Kirchgemeinde, Kirche		120, 121
Schmidlin Johann	Pfarrer	Wetzikon, Seegräben	139, 142
Schmiedegewerbe			häufig vorkommend; darunter: 83, 110, 166, 182, 219, 232, 255, 257, 270
Schmutz Johannes	Pfarrer	Wollishofen	326
Schöfflisdorf	Gemeinde, Ort		93, 94, 98, 101, 102, 108, 109, 112, 332
Schöfflisdorf	Kaplanei		108
Schöfflisdorf	Kirchgemeinde, Kirche		108, 109
Schönenberg	Hinterberg		146
Schönenberg	Kirchgemeinde, Kirche		160
Schönenberg	Pfrund, Pfarrgemeinde		151, 160, 163
Schreiben, Lesen	Können der Schulkinder		z.B.: 4, 128, 131
Schreiber	Eid		248
Schreiber	s. Gemeindeschreiber		
Schuhmacherhandwerk	der Landschaft		309
Schuldverschreibung von Gemeinden	u. a. wegen Not		14, 15, 23, 28, 29, 32, 39, 40, 41, 45, 48, 50, 51, 52, 54, 57, 61, 68, 73, 77, 78, 80, 85, 95, 110, 128, 180, 195, 204, 214, 237, 242, 257, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 272, 273, 279, 281, 282, 283, 284, 290
Schüler- und Schülerinnenverzeichnis			128, 238, 243, 294, 295, 296, 298, 301
Schulexamen			z.B.: 243
Schulhausbau			19, 27, 115, 117, 123, 128, 155, 204, 248, 294, 303
Schulmeisterlohn			regelmässig in den Kirchenguts- rechnungen; sodann: 8, 115, 128, 138, 148, 191, 300
Schulordnung, -wesen			z.B.: 31, 128, 138, 240, 295; immanent den Kirchengemeinderechnungen III A und Stillstandsprotokollen IV A
Schützenwesen			u. a.: 3, 10, 11, 16, 27, 83, 116, 122, 157, 167, 175, 178, 182, 184, 216, 222, 310, 311, 317, 318, 319

Schwarzfärber, Färber			12, 182
Schweine			8, 13, 14, 21, 27, 55, 68, 70, 72, 73, 75, 78, 83, 84, 90, 95, 98, 99, 109, 110, 116, 185, 193, 198, 199, 200, 203, 216, 218, 226, 227, 254, 261, 305, 306, 315, 316
Schweinehirt			4, 24, 39, 99, 117, 126, 233, 250, 272, 316
Schweinezehnten			221, 223, 245
Schwerzenbach	Gemeinde, Ort		74, 81, 82, 218, 222, 223a, 224, 226, 227, 231
Schwerzenbach	Kirchgemeinde, Kirche		222, 223
Schwerzenbach	Pfrund, Pfarrstelle		222, 223, 332
Schwyz	Stand		158, 159, 173, 333
Seckelmeister	Gemeindegutsverwalter, oft auch Schreiber, Vorgesetzter		häufig vorkommend; den Gemeindegutsrechnungen immanent; auch 145, 157, 191, 208, 214
Seegräben	Gemeinde, Ort		139, 140, 142, 222
Seegräben	Kirchgemeinde, Kirche		139, 140
Seidenverarbeitung			2, 105, 156, 311
Seman Jörg	Pfarrer	Ellikon	252, 253
Seuzach	Gemeinde, Ort		266, 267, 268, 279, 281
Seuzach	Heimenstein		256
Seuzach	Kirchgemeinde, Kirche		266, 267
Seuzach	Oberohringen		267, 268
Seuzach	Unterohringen		267, 268
Sextern			41
Siedlungsausbau	16. Jh.		z.B.: 127
Sigismund	Kaiser		47
Sigrist			durchgehende Thematik; den Kirchgemeindegutsrechnungen III A und Stillstandsprotokollen IV A immanent; auch 328
Sigristen-, Mesmerhaus	Bau		240, 252
Sihl			146, 308, 325, 326
Sihlbrugg	Wachtdienst		146, 150, 156, 160, 162
Sihlwald			162
Silbergeschirr	Gemeindeschatz		23, 29, 35, 37, 45, 53, 54, 55, 56, 66, 72, 74, 75, 78, 85, 146, 162, 163, 170, 248, 309, 311, 316, 322
Sinner			z.B.: 156, 167
Sittenaufsicht, -mandate			durchgehend vorkommend; auch den Stillstandsprotokollen IV A immanent
Solddienst	s. Kriegsdienste		
Spanferkelzehnten			7
Spiller Matthias	Pfarrer	Glattfelden	70
Spinnen			2, 3, 210, 211
Sprachhüsli, Abort			11, 12, 170
Spreitenbach AG			94, 118, 119, 121, 123
St. Antonius	Uznach		189, 203, 204
St. Blasien	Kloster		12, 19, 107, 116, 283, 323
St. Gallen	Kloster		44, 45, 54, 56, 82, 86, 103, 206, 228, 247, 248, 253, 333

St. Gallen	Spital		23
Stadel	Gemeinde, Ort		93, 109, 110, 111
Stadel	Kirchgemeinde, Kirche		89, 109, 110, 111
Stadel	Raat		110
Stadel	Schüpfheim		110, 111
Stadel	Windlach		70, 72, 110
Stadtbuch	Bülach, Elgg		63, 67, 250
Stadtrechtsbrief, Freiheitsbrief	Bülach, Elgg		62, 63, 246
Stäfa	Gemeinde, Ort		133, 179, 179, 180, 181
Stäfa	Hofgemeinde		178, 179, 180
Stäfa	Kirchgemeinde, Kirche		179, 180, 181
Stäfa	Oberhausen		173, 181
Stäfa	Oetikon		173, 180, 181
Stäfa	Privatwaldverband		181
Stäfa	Uelikon		173, 181
Stäfa	Uerikon		168, 179
Stäfnerhandel			169
Stallikon	Baldern		19
Stallikon	Buchenegg		1, 19
Stallikon	Gamlikon		19
Stallikon	Gemeinde, Ort		18, 19, 116
Stallikon	Pfrund		19
Stallikon	Schleetal		19
Stallikon	Sellenbühren		19
Stallikon-Wettswil	Kirchgemeinde, Kirche		1, 18, 19, 20
Stammheim	Amt		332
Stammheim	Eppelhausen, Furtmühle		44, 45, 54, 57
Stammheim	Kirche, Kirchgemeinde		48, 49, 49, 54
Stammheim	Pfarrei		54
Stammheim	s. auch Unterstammheim und Oberstammheim		56, 56, 332
Stein am Rhein	Kloster, Bürger		44, 50, 54
Steinbruch			62, 66, 69, 81, 106, 150, 177, 289, 291
Steinmaur	Ober- und Niedersteinmaur	Gemeinden, Orte	93, 103, 111, 112, 332, 333
Steinmaur	Pfarrpfrund		111
Steinmaur	Sünikon		109, 112
Steinmaur	Sünikon	Gerichtsherrschaft	112
Steinmaur-Neerach	Kirchgemeinde, Kirche		111, 112, 333
Steinmetz			243, 244
Sternenberg	Kirchgemeinde, Kirche		205
Stetten (D)			66
Steuer(rodell)	s. auch Kriegssteuer, Brauchsteuer		u. a.: 79, 85, 86, 100, 179, 249, 251, 272, 322; im Übrigen als Hilfssteuern, «Liebessteuern» für Brand- und Wettergeschädigte durchgehende Thematik
Stiftungsbrief			5, 107, 151, 154, 159, 196, 274, 294, 303, 304
Stillstände	Kirchenbehörde		durchgehend vorkommend; Stillstandsprotokolle IV A

Stillstandsprotokoll			unter IV A durchgehende Protokollgattung; darunter: 20, 139, 142, 196, 238, 239, 262
Strassen	Ausmasse		94
Stubenviererbuch			54
Stundenruf			z.B.: 59
Sulz	Grafen von		43
Surb			101, 332
Tagelöhner	s. Bauern – Tagelöhner		
Tänikon	Kloster		255, 258, 269
Taverne			z.B.: 10, 14, 23, 35, 46, 66, 81, 93, 98, 106, 125, 136, 146, 149, 153, 156, 167, 174, 178, 193, 202, 203, 212, 213, 214, 222, 235, 249, 280, 306, 313
Teuchel			häufig vorkommend; z.B.: 84, 206, 209, 238, 328
Teuerung			z.B.: 1, 8, 42, 52, 64, 106, 111, 155, 204, 210, 214, 237, 250, 274, 287, 309, 311, 317
Teufen	Gerichtsherr		27, 80, 81
Thalheim	Gemeinde, Ort	früher: «Dorlikon»	22, 23, 49, 50, 245
Thalheim	Gütighausen		38, 49, 50
Thalheim	Kirchgemeinde, Kirche		49
Thalwil	Gemeinde, Ort		148, 149, 154, 155, 156, 159, 160, 161, 162, 163, 300, 333
Thalwil	Kirchgemeinde, Kirche, Pfarrei		147, 154, 160, 161, 162, 333
Thalwil	Ludretikon		155, 160, 161, 162, 163
Thur			23, 34, 35, 38, 39, 43, 44, 237, 244
Thurgau	Landgrafschaft		254
Tiergarten	für krankes und totes Vieh		231, 329
Tischgänger, -meitli	s. Verdingkinder		
Torfgewinnung			14, 136, 139, 142, 159, 193, 194, 202, 203, 216, 222, 224, 316
Töss	Fluss		80, 133, 196, 197, 208, 260, 262, 270, 271, 285, 289, 290, 291
Töss	Kloster, Klosteramt		21, 30, 31, 200, 240, 241, 257, 259, 260, 265, 282, 285, 286
Totenbäume	(Särge)		60, 321
Totenschein			245
Treibbriefe, Viehordnung	Anzahl Weidevieh auf gemeiner Weide		6, 11, 15, 21, 25, 38, 46, 50, 181, 209, 221, 222, 306, 316
Tretgeldrodel			273
Trüllikon	Gemeinde, Ort		50, 51, 52
Trüllikon	Rudolfingen		43, 51, 52, 53
Trüllikon	Wildensbuch		25, 34, 43, 48, 51, 52, 53
Trüllikon-Truttikon	Kirchgemeinde, Kirche		40, 50, 51, 53, 333
Truttikon	Gemeinde, Ort		50, 51, 52, 53
Truttikon	Kapelle		50, 53
Turbenthal	Gemeinde, Ort		207, 208, 269, 270, 271
Turbenthal	Gerichtsherr		270, 271
Turbenthal	Hutzikon		269, 270
Turbenthal	Kirchgemeinde, Kirche		206, 207, 269, 333
Turbenthal	Neubrunn		270

Turbenthal	Oberhofen		270
Turbenthal	Pfarrei, Kaplanei, Pfründe, Spend		248, 269, 333
Turbenthal	Tablat		270
Türli	Durchgänge zwischen Flurbezirken		76, 135, 165, 183, 191, 193, 202, 206, 227, 229, 232, 241, 268, 270, 272, 273, 290, 306, 307, 324, 325, 326
Turmknaufdokumente			u. a.: 65, 109, 155, 160, 161, 163, 164, 207, 216, 225, 230, 274, 290, 296, 302, 303, 318
Uesslingen TG	Dietingen		237
Uesslingen TG	Pfarrdienst		252
Uetikon a. S.	Gemeinde, Ort		175, 177, 182, 183
Uetikon a. S.	Kirchgemeinde, Kirche, Kapelle		176, 182, 183, 334
Üetliberg			305
Ufenau SZ	Kirche		167, 168, 169, 181
Uhwiesen	Amt	Siechengut (Geisstal)	32, 33, 40, 41, 42
Uhwiesen	Amt, Amtsgemeinde(n)		29, 31, 32, 33, 36, 40, 41, 42
Uhwiesen	Kapelle		40, 41
Uhwiesen	Mörten		40, 41
Uhwiesen (eigentlich: Laufen-Uhwiesen)	Gemeinde, Ort		24, 29, 32, 33, 36, 40, 41, 257
Uitikon	Gemeinde, Ort		116, 117, 122, 123, 305, 306
Uitikon	Gerichtsherr		122, 123, 124
Uitikon	Kirchgemeinde, Kirche		122
Uitikon	Ringlikon		116, 117, 122, 305, 306
Ulrich Johann Jakob	Pfarrer	Affoltern a. A.	2, 3
Ulrich Anton	Pfarrer	Rafz	78
Unterehrendingen AG			98
Unterengstringen	Gemeinde, Ort		123, 124, 125, 307
Unterstammheim	Furtmühle		44, 45, 54
Unterstammheim	Gemeinde, Ort	s. auch Stammheim	44, 45, 48, 54, 55, 332
Unterstammheim	Kirchgebäude		45, 48, 49
Urbar			durchgehende Quellengattung, u. a. IV A; darunter: 17, 120, 127, 168, 203, 245, 252, 275, 297, 302, 331
Urdorf	Gemeinde, Ort		116, 123, 124, 306
Urdorf	Kirchgemeinde, Kirche		123, 124
Urdorf	Niederurdorf		119
Urdorf	Pfarrei		117
Urdorf-Dietikon	Pfarrei		2
Urkundenbuch, Aktenbuch, Kopialbuch			häufig vorkommende Quellengattung; darunter: 6, 64, 99, 104, 132, 134, 140, 151, 157, 158, 161, 164, 174, 181, 185, 191, 220, 251, 252, 262, 305, 308, 309, 311, 312, 318, 326
Uster			115, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230
Uster	Diakonat		221
Uster	Freudwil		190, 191, 225, 226
Uster	Kirchgemeinde, Kirche		224, 225, 228, 230, 333
Uster	Kirchuster		226, 228
Uster	Nänikon		218, 226, 227, 228, 231

Uster	Nänikon	Kirche	225, 227
Uster	Niederuster		218, 223, 226, 228
Uster	Niederuster	Kirche	224, 225, 226
Uster	Nossikon		226, 229
Uster	Oberuster		228, 229
Uster	Pfrund		224, 225, 230, 333
Uster	Riedikon		226, 229
Uster	Sulzbach		229
Uster	Wermatswil		191, 201, 202, 229, 230
Uster	Werrikon		218, 223, 226, 228
Uster	Wil		226, 228
Usterbach			228
Usteri Hans Jakob	Pfarrer	Ellikon	252, 253
Uznach	Spital, Pfründen		208
Verdingkinder, Tischmeitli, Tischgänger			1, 4, 8, 19, 60, 69, 124, 128, 131, 143 145, 146, 162, 168, 179, 182, 192, 295, 301, 326
Vermögen (private)	s. auch Hinterlassenschaft		z.B.: 41, 112, 139, 156, 189, 175, 248, 249, 251, 253, 254, 257, 265, 276, 293, 321, 325
Verschuldung			z.B.: 52, 204
Vidimus			z.B.: 100, 183, 185, 221, 246, 275, 285, 289, 312, 319, 333
Viehordnung	s. Treibbriefe		
Viehseuchen	spezifisch		z.B.: 5, 56, 57, 75, 92, 97, 105, 115, 142, 195, 199, 206, 222, 233
Viehversicherung			5, 39, 46, 76, 193, 228, 238
Vierer	Gemeindevorsteher		häufig vorkommend
Vogelfang, Vogelbrief			235, 247, 329
Volken	Gemeinde, Ort		26, 35, 38, 55, 261
Volketswil	Gemeinde, Ort		193, 224, 230, 231, 232, 233
Volketswil	Gutenswil		190, 227, 230, 231, 232
Volketswil	Hegnau		193, 199, 212, 218, 223, 224, 226, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 328
Volketswil	Kindhausen		193, 199, 231, 232, 233, 234
Volketswil	Kirchgemeinde, Kirche		224, 225, 230, 231
Volketswil	Pfarrei, Pfrund		224, 225, 232
Volketswil	Zimikon		218, 223, 224, 233
Vormundschaftliche Abrechnungen			3, 6, 12, 13, 27, 35, 42, 63, 132, 145, 147, 156, 162, 175, 237, 246, 248, 251, 253, 263, 270, 285, 287, 288, 296, 318
Vorsänger			häufig vorkommend; z.B.: 124
Vorster	s. Förster		
Wacht	s. militärische Belange		
Wächter			24, 46, 59, 61, 79, 86, 99, 126, 147, 150, 159, 191, 193, 203, 229, 249, 250, 272, 282, 287, 289, 309, 310, 329
Wädenswil	Frühmesspfründe		333
Wädenswil	Gemeinde, Ort		146, 163, 164, 177, 182, 333
Wädenswil	Herrschaft		164, 177, 333
Wädenswil	Kirchgemeinde, Kirche		146, 163, 164, 333
Wädenswil	Militärquartier		164
Wädenswil	Schlossfeste		164

Wädenswil	Wädenswilerberg	158
Wädenswil und Richterswil	Gerichtsgemeinde	333
Waffenplatz Brunau		325
Wagenhausen TG		45, 54
Wahlen (darunter auch durch Raunen)		z.B.: 4, 17, 41, 43, 47, 171, 176, 185, 191, 247, 248, 255, 282, 289, 308, 310
Wald	Gemeinde, Ort	133, 140, 141, 221
Wald	Hofgericht	141
Wald	Kirchgemeinde, Kirche	131, 140, 334
Wald	Pfrund	140
Wald	s. Holz	
Waldleute		199
Waldmann	Spruchbriefe	140, 179
Waldmann Hans	Hof Gössikon	172
Wallikon AG		16
Wallisellen	Gemeinde, Ort	60, 74, 77, 81, 82, 83, 319
Wallisellen	Herzogenmühle	60, 61, 64, 82, 199, 235, 319
Wallisellen	Kirchgemeinde, Kirche	81
Wallisellen	Rieden	60, 64, 75, 82, 83
Wallisellen	Rieden	Niklaus-Kapelle 64
Waltalingen	Filialkirche, St. Antonius	49, 57
Waltalingen	Gemeinde, Ort	44, 46, 48, 49, 56, 57
Waltalingen	Girsberg	56, 57
Waltalingen	Guntalingen	Zivilgemeinde, Ort 44, 46, 48, 54, 56, 57
Wangen(-Brüttisellen)	Brüttisellen	Zivilgemeinde, Ort 199, 218, 231, 234, 235
Wangen(-Brüttisellen)	Gemeinde, Ort	82, 193, 199, 211, 212, 218, 231, 233, 234, 235, 257, 328, 329
Wangen(-Brüttisellen)	Kirchgemeinde, Kirche	233
Wangen(-Brüttisellen)	Pfrund	234
Waser Johann Heinrich	Pfarrer, Statistiker	278, 297
Wasserrecht, -bau		durchgehende Thematik
Wässerung	v. a. von Wiesen im Verbund oft mit Kehrordnung	34, 35, 40, 41, 44, 45, 77, 78, 90, 101, 107, 110, 111, 112, 189, 195, 224, 229, 241, 242, 245, 249, 257, 267, 268, 272, 278, 283, 285, 286, 287, 288, 304, 315, 323, 332
Wasserversorgung	s. auch Brunnenbriefe	häufig vorkommend; darunter: 32, 237, 238, 280, 284, 285, 286
Wasterkingen	Filialkirche	84, 85
Wasterkingen	Gemeinde, Ort	66, 73, 74, 78, 84, 85
Weberei		104, 133, 139, 307
Wegrecht, Wege		durchgehende Thematik, über 200 Betreffende
Wehntal	Kirchspielgut	97, 98
Wehntalgemeinden		92, 98, 99
Weiach	Gemeinde, Ort	112, 113
Weiach	Kirchgemeinde, Kirche	112, 113
Weibel		4, 24, 35, 45, 100, 115, 116, 117, 131, 140, 158, 190, 191, 202, 213, 233, 247, 249, 250, 251, 280, 319, 329
Weiberbrief		332

Weibereinzug	Einkaufstaxen für in Gemeinde einheiratende Frauen		5, 22, 23, 44, 51, 53, 56, 60, 61, 62, 66, 69, 70, 74, 78, 84, 85, 87, 128, 131, 139, 143, 192, 198, 217, 237, 240, 241, 242, 256, 257, 264, 267, 269, 287, 288, 315, 332
Weibergemeinde	(z.B. Hebammen-Wahl)		46, 47, 89/90, 200, 209
Weiderecht			durchgehende Thematik
Weidestreite			durchgehende Thematik
Weidmann Johann Heinrich	Gerichtsvogt	Niederweningen	99
Weihebrief			5, 274
Weihewirtschaft	von Gemeinden		40, 43, 47, 51, 52, 53, 54, 238, 241, 256, 259, 264, 267, 268
Weinausschank	u. a. «beim Zapfen»		häufig vorkommend; z.B.: 35, 98, 125, 146, 156, 174, 178, 193, 214, 260, 306, 308, 313, 315, 320, 333
Weiningen	Amt		331
Weiningen	Gemeinde, Ort		91, 124, 125, 126
Weiningen	Gerichtsherr		123, 124, 124, 125
Weiningen-Geroldswil	Kirchgemeinde		124, 125
Weinungeld			247, 249
Weisslingen	Dettenried		196, 205
Weisslingen	Gemeinde, Ort		197, 205, 206
Weisslingen	Kirchgemeinde, Kirche		205, 206, 334
Weisslingen	Neschwil		206
Weisslingen	Pfrund		205, 334
Weisslingen	Theilingen	Kirche	205
Weizen			174, 238
Wenzel	König	Privileg	246
Weten	der Pferde		284
Wethli Hans Rudolf	Gemeindeschreiber	Hottingen	315
Wettingen	Kloster		60, 66, 72, 89, 92, 94, 102, 106, 117, 118, 119, 120, 121, 123, 154, 160, 161, 296, 304, 306, 313
Wettswil	Gemeinde, Ort		19, 116
Wettswil	Gericht		20
Wettswil	Kirchgemeinde	s. Stallikon-Wettswil	
Wetzikon	Ettenhausen		138
Wetzikon	Ettenhausen	Kapelle	142
Wetzikon	Gemeinde, Ort		140, 141, 142, 143
Wetzikon	Kapitel		242
Wetzikon	Kempton		140, 141, 143
Wetzikon	Kirchgemeinde, Kirche		137, 141, 142, 143
Wetzikon	Pfrund		141
Wetzikon	Robenhausen		139
Wetzikon	Unterwetzikon		135, 142, 143
Wiesendangen	Gemeinde, Ort		238, 271, 272, 280, 282, 334
Wiesendangen	Kirchgemeinde, Kirche		271, 272, 273
Wil	Buchenloo		85
Wil	Gemeinde, Ort		78, 85, 86, 330
Wil	Kirchgemeinde, Kirche		85, 330
Wil	Radhof		85
Wila	Gemeinde, Ort		206, 207, 208, 269, 270, 271

Wila	Kirchgemeinde, Kirche		200, 201, 206, 207, 208, 269, 333, 334
Wila	Pfrund, Pfarrer, Fronleichnamaltar		201, 206, 207, 208, 334
Wildberg	Ehrikon		252
Wildberg	Gemeinde, Ort		209, 210, 290, 291, 334
Wildberg	Kirchgemeinde, Kirche		209, 210, 334
Wildberg	Pfrund, Pfarrer		209, 290, 334
Wildberg	Schalchen		201, 210
Winkel	Gemeinde, Ort		59, 61, 62, 86, 87, 99, 100, 101
Winkel	Rüti		61, 62, 75, 86, 87, 99, 100, 101
Winkel	Seeb		59, 61, 86, 87, 99, 100
Winkel	Wilenhof		87
Winterthur	Bruderhaus	Armenversorgung	275
Winterthur	div. Pfründe, Altäre der Stadtkirche		240, 241, 243, 255, 260, 334
Winterthur	Eidberg	Gemeinde, Ort	283, 284
Winterthur	Eschenberg	Hof	283, 284
Winterthur	Etzberg	Hof	284, 285
Winterthur	Grundhof	Gemeinde, Ort	273, 279, 280
Winterthur	Grützenfeld		279, 280, 281, 283
Winterthur	Hegi	Gemeinde, Ort	272, 279, 281, 282, 283
Winterthur	Hegi	Herrschaft, Herren, Obervogtei	272, 274, 279, 281, 282
Winterthur	Heiligenberg	Kaplanei	198
Winterthur	Heiligenberg	St. Jakob	265
Winterthur	Konsistorium		274
Winterthur	Lindberg		279, 280, 281
Winterthur	Mörsburg	Herren, Burg	274, 279, 280
Winterthur	Oberwinterthur	Gemeinde, Ort	269, 272, 274, 275, 276, 279, 280, 281, 282, 283
Winterthur	Oberwinterthur	Kirchgemeinde, Kirche	273, 274, 275, 276, 279, 283, 285
Winterthur	Oberwinterthur	Pfrund, Pfarrer	274, 275, 276, 284, 334
Winterthur	Oberwinterthur	Schule	275
Winterthur	Reutlingen	Gemeinde, Ort	279, 280, 281, 282
Winterthur	Seen	Gemeinde, Ort	276, 279, 280, 283, 284, 285, 334
Winterthur	Seen	Iberg	283
Winterthur	Seen	Kirchgemeinde, Kirche	276
Winterthur	Seen	Pfarrer	275, 276, 284
Winterthur	Seen	Stocken	281, 282, 283
Winterthur	Spital		23, 202, 257, 259, 263, 267, 268, 278, 285, 286, 287, 289
Winterthur	Stadel	Gemeinde, Ort	279, 281, 282
Winterthur	Stadt, Bürger, städtische Ämter		23, 30, 54, 55, 56, 62, 70, 209, 241, 242, 243, 245, 246, 247, 250, 256, 257, 260, 263, 265, 267, 268, 273, 278, 279, 284, 285, 286, 288, 291
Winterthur	Stadtkirche, Altstadt	Kirchgemeinde, Kirche	274
Winterthur	Töss	Gemeinde, Ort	276, 277, 285, 286
Winterthur	Töss	Hof Dättneu	285

Winterthur	Töss	Kirchgemeinde, Kirche	275, 276, 277, 285
Winterthur	Veltheim	Gemeinde, Ort	268, 277, 278, 283, 286, 287
Winterthur	Veltheim	Kirchgemeinde, Kirche	277, 278, 286
Winterthur	Wolfensberg		277, 286
Winterthur	Wülflingen	Gemeinde, Ort	260, 278, 286, 287, 288, 289
Winterthur	Wülflingen	Kirchgemein- de, Kirche	278
Winterthur	Wülflingen	Pfarrer, Pfrund	278
Winterthur	Wülflingen	Radhof	288
Winterthur	Wülflingen	Rumstal	288
Winterthur	zch. Klosteramt		21, 260, 281
Winterthur	Zinzikon	Gemeinde, Ort	280
Winterthurerstrasse			60, 61, 82, 199, 235
Wirth Johann Jakob	Pfarrer	Wildberg	209
Wirz Johann Kaspar	Pfarrer	Dürnten	131
Witterung			1, 16, 26, 36, 37, 44, 45, 52, 65, 83, 117, 154, 155, 214, 225, 244, 250, 260, 265, 267, 275, 276, 311
Witwen	Gemeinwerk		227
Wolfsgarn, -jagd			37, 282
Wollenspinnen			2
Wollerau SZ			157, 158, 159, 333
Wucherstier, Zucht-, Herden-, Fasel-, Gemeindestier, Hagen			10, 17, 21, 25, 44, 51, 55, 82, 83, 84, 97, 100, 143, 145, 149, 153, 154, 155, 161, 173, 180, 191, 200, 202, 203, 204, 210, 222, 226, 228, 238, 241, 242, 260, 272, 280, 282, 290, 306, 316, 322, 325, 329, 332
Wülflingen (-Buch)	Herrschaft, Gericht, Herr zu		28, 37, 278, 287, 288, 289
Würenlos AG	(auch Steinbruch)		92, 102, 117, 121, 317, 319, 331
Wurmsbach	Kloster		72
Zaun	s. auch Hag, Ehefaden		5, 8, 11, 14, 15, 55, 76, 89, 91, 123, 125, 183, 239, 243, 247, 261, 270, 271, 272, 280, 281, 291, 312, 316, 320, 324, 328
Zäunungen			durchgehende Thematik
Zehnten			durchgehende Thematik
Zehntenmahl, -trunk	s. auch Sauserbrief		z.B.: 102, 116, 171, 289, 309, 317, 319, 330
Zehntenplan			47, 60, 75, 330, 331
Zeiner Lux			269
Zelg, Zelgenordnung, Dreizelgenbetrieb			in Einbettung der genossenschaftlichen Flurordnung immanent durchgehend vorkommend; spezifischer: 41, 47, 52, 77, 94, 120, 140, 142, 143, 150, 155, 156, 186, 194, 202, 206, 209, 217, 222, 270, 286, 324, 326, 330
Zelgentürli	s. Türli		
Zell	Feste Liebenberg		208
Zell	Gemeinde, Ort		208, 209, 289, 290, 291, 335
Zell	Kirchgemeinde, Kirche		289, 290, 335
Zell	Kollbrunn		284, 290
Zell	Langenhard		207, 208, 290, 291

Zell	Lettenberg		290
Zell	Lettenberg	Kirche	289
Zell	Oberlangenhard		289
Zell	Pfrund, Pfarrer		290, 291, 335
Zell	Rikon		206, 208, 209, 290, 291
Zeller Hans Conrad	Untervogt	Hirslanden	311
Zettel	Dokumentenform		z.B.: 194
Ziegelhütte			z.B.: 26, 46, 318, 322, 323
Ziegen, Schmalvieh			12, 18, 38, 53, 68, 69, 70, 71, 84, 85, 89, 98, 125, 134, 237, 248, 259, 307, 316
Zimmerhandwerk			329
Zinninger Michael	Pfarrer	Bassersdorf	59, 60
Zinsbücher, -rödel			durchgehende Quellengattung
Zinsrodel			z.B. 130, 320
Zofingen AG	Stadt, Bürger		273
Zollikon	Gemeinde, Ort		167, 169, 171, 172, 183, 184, 185, 186, 187, 312, 317, 318, 335
Zollikon	Holzcorporation		184, 185, 186
Zollikon	Kaltenstein		169
Zollikon	Kirchgemeinde, Kirche		169, 183, 184, 185, 297, 335
Zollikon	Pfrund		183, 184
Zollikon	Sennhof		184, 186
Zollikon	Trichtenhausen		169, 185, 186, 187
Zollikon	Wilhof		184
Zollikon	Witellikon		184, 186
Zollikon	Zollikerberg		184, 187
Zollordnung	Elgg		248
Zorn Hans Jakob	Glaubensflüchtling	Feuerthalen	32
Zuchtstier	s. Wucherstier		
Zugersee			12
Zugvieh, -tiere, -ochsen, -stiere			6, 11, 21, 29, 33, 38, 39, 46, 50, 56, 57, 72, 82, 89, 97, 108, 135, 191, 194, 200, 223, 226, 235, 238, 253, 259, 261, 266, 270, 286, 289, 305, 306, 322
Zumikon	Gemeinde, Ort		184, 185, 186, 187
Zumikon	Gössikon, Waltikon, Isleren		172, 184, 186, 187
Zumikon	Kirchgemeinde, Kirche, Kapelle		169, 185, 186, 187
Zumikon	Pfarrei		187
Zürich	Affoltern	Gemeinde, Ort	106, 293, 304, 313, 316, 335
Zürich	Affoltern	Kirchgemeinde, Kirche	293, 304, 331, 335
Zürich	Albisrieden	Gemeinde, Ort	122, 293, 294, 305, 306, 320, 322
Zürich	Albisrieden	Kirchgemeinde, Kirche	293, 294, 305
Zürich	Albisrieden	Pfarrer	293
Zürich	Almosenamt		59, 100, 308
Zürich	Altstetten	Gemeinde, Ort	115, 122, 293, 294, 306, 307
Zürich	Altstetten	Kirchgemeinde, Kirche	122, 294
Zürich	Altstetten-Aesch	Reichsvogtei	115
Zürich	Augustiner		96, 106
Zürich	Aussersihl	Gemeinde, Ort, Kirchgemeinde	294, 301, 302, 307, 308

Zürich	Bürger, Zünfte(r), Constaffel		35, 61, 265, 266, 268, 273, 281, 282, 284, 306, 308, 310, 313, 314, 315, 316, 317, 319, 320, 321, 322, 324, 325, 329, 332
Zürich	Enge, Wacht hl. Dreikönige	Gemeinde, Ort, Kirchgemeinde, Bethaus	301, 302, 307, 308, 309, 320, 325, 326
Zürich	Fluntern	Gemeinde, Ort	294, 309, 310, 314, 315, 316, 317, 320
Zürich	Fluntern	Kirchgemeinde, Kirche	294
Zürich	Fraumünster	Kirchgemeinde, Kirche, Quartier	294, 295, 298
Zürich	Fraumünsterstift		108, 146, 149, 162, 212, 294, 299, 312, 323, 324, 325, 332, 333
Zürich	Friesenberg		321
Zürich	Grossmünster	Kirchgemeinde, Kirche, Quartier	295, 296, 299
Zürich	Grossmünsterstift		76, 80, 81, 82, 86, 94, 95, 100, 131, 183, 184, 187, 195, 215, 293, 303, 304, 305, 309, 313, 315, 319, 330, 335
Zürich	Hirslanden	Gemeinde, Ort	297, 298, 309, 310, 311, 312, 317, 318, 320
Zürich	Hirsländerberg	Holzgenossenschaft	311, 312
Zürich	Höngg	Gemeinde, Ort	64, 106, 293, 296, 297, 304, 306, 307, 313, 314, 323, 324
Zürich	Höngg	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund	293, 296, 297, 331, 335
Zürich	Hottingen	Gemeinde, Ort	297, 298, 309, 314, 315, 317, 318, 320, 324
Zürich	Leimbach	Bethaus	302
Zürich	Leimbach	Gemeinde, Ort	301, 302, 308, 321, 325, 326
Zürich	Neumünster	Kirchgemeinde (Kreuzgemeinde), Kreuzkirche, Pfrund	297, 298, 317, 318
Zürich	Niederdorf	Gemeinde	319
Zürich	Oberstrass	Gemeinde, Ort	298, 309, 315, 316, 317, 320
Zürich	Oberstrass	Kirchgemeinde, Kirche	298, 315, 320
Zürich	Obmannamt		95, 105
Zürich	Oerlikon	Gemeinde, Ort	298, 316, 317, 319
Zürich	Oerlikon	Kirchgemeinde	298
Zürich	Oetenbach	Kloster, Klosteramt	92, 94, 172, 184, 186, 305
Zürich	Predigern	Kirchgemeinde, Kirche, Quartier	298, 299, 303
Zürich	Riesbach	Gemeinde, Ort	297, 298, 309, 310, 311, 317, 318, 320
Zürich	Schanzen		308, 314
Zürich	Schwamendingen	Gemeinde, Ort	298, 316, 318, 319, 335
Zürich	Schwamendingen	Kirchgemeinde, Kirche s. auch Oerlikon	298, 317, 319, 335
Zürich	Schwamendingen	Schwestern	81, 82, 121
Zürich	Seebach	Gemeinde, Ort	74, 77, 107, 302, 304, 316, 319
Zürich	Seebach	Kirchgemeinde, Kirche	302
Zürich	Seebach	Köschenrüti	107

Zürich	Sondersiechen		322
Zürich	Spanweid		38, 39, 211, 212
Zürich	Spital(amt)		60, 73, 76, 79, 93, 95, 107, 120, 121, 298, 299, 312, 319, 320, 332
Zürich	St. Jakob	Siechenhaus	115
Zürich	St. Peter	Kirchgemeinde, Kirche, Quartier	121, 294, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 308, 322
Zürich	St. Peter	Pfründen, Geistliche	299, 300, 301
Zürich	Stadelhofen		311, 312, 315
Zürich	städtische Obrigkeit		durchgehend
Zürich	Tobelhof		329
Zürich	Unterstrass	Fallender Brunnen	319, 323
Zürich	Unterstrass	Gemeinde, Ort	303, 309, 315, 316, 317, 319, 320, 321, 323
Zürich	Unterstrass	Ilanz Hof	319, 320, 321
Zürich	Unterstrass	Kirchgemeinde, Kirche	303
Zürich	Vier Wachten		321
Zürich	Waisenhaus		301
Zürich	Weid		324, 325
Zürich	Wiedikon	Gemeinde, Ort	301, 302, 303, 305, 306, 307, 308, 320, 321, 322, 323, 326
Zürich	Wiedikon	Kirchgemeinde, Bethaus	303
Zürich	Wipkingen	Fallender Brunnen	323
Zürich	Wipkingen	Gemeinde, Ort	296, 303, 321, 324, 325
Zürich	Wipkingen	Käferberg	323, 324, 325
Zürich	Wipkingen	Kirchgemeinde, Kirche	297, 303, 313, 320, 324
Zürich	Witikon	Gemeinde, Ort	303, 304, 311, 325, 328
Zürich	Witikon	Kirchgemeinde, Kirche, Pfrund	303
Zürich	Wollishofen	Brunau	308, 322, 325
Zürich	Wollishofen	Gemeinde, Ort	147, 152, 303, 308, 325, 326
Zürich	Wollishofen	Kirchgemeinde, Kirche	152, 153, 303, 304, 326
Zürichberg	Strasse		203
Zürichseegemeinden			6, 152, 153, 164, 182, 184, 186